

Staufer Kurier

Amtsblatt
der Stadt
Waiblingen



Nummer 12 33. Jahrgang CMYK +

Donnerstag, 19. März 2009

Amoklauf in Winnenden und Wendlingen am Mittwoch, 11. März 2009 – Schweigeminute auch im Rathaus Waiblingen

Oberbürgermeister Hesky: „Ganz Waiblingen ist erschüttert“

(dav) Waiblingens Nachbarstadt Winnenden hat einen weiteren schweren Tag vor sich: am Samstag, 21. März 2009, wird um 11 Uhr in der „St. Karl Borromäus Kirche“ die zentrale Trauerfeier für die 15 Opfer des Amoklaufs in der Albertville-Realschule vom 11. März veranstaltet. Sein tief empfundenes Mitgefühl erklärte Oberbürgermeister Hesky: „Waiblingen ist erschüttert“. Auch vor dem Zu der Trauerfeier, bei der nur geladene Gäste zugelassen sind, werden Bundespräsident Horst Köhler und Bundeskanzlerin Angela Merkel erwartet. Die Region, das Land – ja, ganz Deutschland zeigt sich – das machen zahllose Berichte in den Medien deutlich – von dem schrecklichen Geschehen in Winnenden betroffen und leidet mit den Hinterbliebenen mit. Auf die Frage, was man tun könne, um derlei zu verhindern, gebe es wohl keine klare und eindeutige Antwort, meinte Oberbürgermeister Hesky jüngst bei einem Gespräch mit dem Fernsehsender L.TV. Auch in Waiblingen, selbst im Rathaus, kennen viele eine betroffene Familie oder einen anderen, der wiederum Angehörige kenne. Das gehe ihm sehr nahe, sagte der Oberbürgermeister. Es gelte nicht nur in diesen Tagen, enger zusammenzustehen.

Damit die Menschen eine Möglichkeit hätten, öffentliches Bekenntnis über ihre Erschütterung abzulegen, ihre Trauer und ihr Mitgefühl mit den Angehörigen kundzutun, sei auch im Waiblinger Rathaus ein Kondolenzbuch aufgelegt worden. Der folgende Text der Oberbürgermeister Hesky ist den Eintragungen vorangestellt:

„Die Stadt Waiblingen trauert um die Opfer des furchtbaren Amoklaufs in Winnenden und Wendlingen am 11. März 2009. Das Entsetzen und der Schmerz über diese Ereignisse sind nicht in Worte zu fassen. Wir fragen nach dem Warum, aber auf viele Fragen wird es keine Antwort geben. Unsere

Gesellschaft wird durch dieses Geschehen erschüttert. Eine um so größere Bedeutung haben deshalb in dieser Zeit der Zusammenhalt und die Solidarität der Menschen untereinander. Unsere Große Anteilnahme gilt den Angehörigen der Opfer dieser unfassbaren Tat. Wir denken auch an die Schülerinnen und Schüler, an die Lehrerinnen und Lehrer, die diese Ereignisse miterleben mussten. Möge allen die Kraft gegeben sein, die schrecklichen Erlebnisse zu bewältigen.“

Mut machen – Kraft spenden

Auf mehr als 50 eng beschrifteten Seiten sind seit Freitag, 13. März, bis zum gestrigen Mittwoch gut und gern 250 Eintragungen Einzelner oder ganzer Familien zu lesen, darunter auch die Fraktionsvorsitzenden und Sprecher von im Gemeinderat vertretenen Gruppierungen Dr. Siegfried Kasper, Klaus Riedel, Friedrich Kuhnle, Alfonso Fazio, Andrea Rieger und Horst Jung sowie Erster Bürgermeister Martin Staab, Bürgermeisterin Birgit Priebe. Auch der frühere Erste Bürgermeister Hans Wössner ist unter den Kondolierenden zu finden. Hunderte haben Worte des Mittrauerns gefunden, manche nur ein einziges Wort – „Warum?“ – manche füllten mit ihren Gedanken eine ganze Seite. Darunter ein 20-jähriger Mann, der „weiß, wie tief der Schmerz sitzt“, denn er habe selbst einen geliebten Menschen verloren. „Es fällt schwer, in den Alltag überzugehen.“

Die am häufigsten geschriebenen Worte „fassungslos“, „unvorstellbar“, „unfassbar“

Rathaus Waiblingen erinnern Trauerflaggen an das Entsetzen auslösende Ereignis in der Nachbarstadt; und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung haben am Mittwoch, 18. März, bei einer Schweigeminute innegehalten und der Verstorbenen gedacht. Andreas Hesky: „Trauer und Tod, Schmerz und Mitgefühl fragen nicht nach Markungsgrenzen.“

zeigen, wie sehr die Menschen auf der Suche nach Antworten sind. „Warum musste dieses Unfassbare geschehen?“ – „Uns fehlen die Worte.“ – „Die Trauer ist unüberwindbar.“ – „Worte kann ich nicht finden, Hilflosigkeit, in stiller Trauer.“ – „Lieber Gott, wo warst Du?“. Arabische Schriftzüge nur wenige Seiten vor den Eintragungen der „Kirche um Sieben“, die überzeugt ist: „Hoffnung hat viele Leben“.

Nicht nur Waiblinger haben ihr Mitgefühl kundgetan, auch Bürger aus Kernen, Fellbach, Schorndorf und Weinstadt wollten den Betroffenen ihr Beileid ausdrücken, wollten ihnen Mut machen – „Die Sonne scheint immer, auch hinter dunklen Wolken“ – und „Möge den Menschen die Kraft und der Geist gegeben werden, damit sie mit Freude zueinander leben“ – „Sie sind nicht allein!“ – „Den Angehörigen der unschuldigen Opfer wünschen wir von Herzen viel Kraft und Menschen, die sie stets in ihrer Trauer auffangen.“ – „Ich bete dafür, dass die Angehörigen nicht verzweifeln, sondern wieder nach vorne schauen können, im Vertrauen auf Gott.“

Die Stadt Waiblingen sei herzlich gern bereit, der Nachbarstadt Unterstützung zu bieten, sollten zum Beispiel Räume für den Unterricht oder andere infrastrukturelle Unterstützung gebraucht werden, bis geklärt sei, wie mit dem Gebäude der Albertville-Realschule verfahren werden soll, hob Oberbürgermeister Andreas Hesky hervor. Mehr als 90 Prozent der dortigen Schüler hatten am Montag, 16. März, das Angebot angenommen, mit ihren Lehrern, mit Seelsorgern und Psychologen den Tag in ihren Klassenstufen zu verbringen, gemeinsam der Opfer zu gedenken, miteinander zu sprechen, zu musizieren und auch unter Anleitung durch Übungen oder Sport den Stress im Körper abzubauen. Wolfgang Schiele, Leitender Schuldirektor am Regierungspräsidium Stuttgart, zeigt sich optimistisch, dass ein Übergang zum regulären Unterricht gelingen kann. Mehr als 200 Psychologen und freiwillige Helfer unterstützen die Jugendlichen dabei. Dabei soll, so betont Schiele, nichts über Knie gebrochen werden, auch nicht bei der Entscheidung, wie mit dem Schulgebäude verfahren werden soll. Der Unterricht soll am Montag, 23. März, wieder aufgenommen werden, freilich nicht im Gebäude der Albertville-Realschule.

Zahlreiche Veranstaltungen am 21. März abgesagt oder verschoben

Das Waiblinger Kulturhaus Schwanen hatte alle Veranstaltungen für die Kalenderwoche 12 abgesagt, einer Haltung, der sich zahlreiche Vereine und Organisationen in der Stadt anschlossen, zum Beispiel der Heimatverein, der seine Hauptversammlung verlegt (auf 15. Mai); die Musikschule, die ihr Ensemble- und Solistenkonzert um einen Tag auf Sonntag verschoben hat; oder der Ski-Club Neustadt, der seine „Apres-Ski-Party“ in der Alten Kelter gänzlich abgesagt hat. Wie der Bezirks-Junio-

renausschuss Rems-Murr mitteilt, sei entschieden worden, sämtliche für den Samstag geplanten Jugendspiele nicht auszutragen, dem schließt sich auch die Kinder-Fußballakademie des FSV an, die ein Turnier vorgesehen hatte.

Das Städtische Orchester Waiblingen sammelte bei einer Matinee mehr als 800 Euro, die auf das Spendenkonto für die Opfer fließen (Kreissparkasse Waiblingen, BLZ 602 500 10, Konto-Nummer 158 00 202). Der SWR und der lokale Radiosender „NRJ“ hatten sich ebenfalls der von Ministerpräsident Oettinger vorgeschlagenen landesweiten Schweigeminute am gestrigen Mittwoch angeschlossen und das Programm um 10 Uhr für eine Minute unterbrochen.

Kondolenzbuch im Rathaus Waiblingen

Es ist vielen Menschen ein Bedürfnis, ihrer Anteilnahme Ausdruck zu verleihen. Deshalb liegt im Rathaus Waiblingen noch bis Samstag, 21. März, das Kondolenzbuch aus. Alle, die ihre Trauer bekunden wollen, sind eingeladen, sich einzutragen. Das Kondolenzbuch liegt während der üblichen Öffnungszeiten, (am Donnerstag von 7.30 Uhr bis 18 Uhr, am Freitag von 8 Uhr bis 12.30 Uhr; am Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr,) in der Ebene 4 des Rathauses, Kurze Straße 33, aus.

Am Samstag

Am Tag der Trauer: Gemeinsam beten

In Waiblingen werden am Samstag, 21. März 2009, dem Tag der zentralen Gedenkfeier für die Opfer von Winnenden und Wendlingen, die Kirchen der Stadt offen stehen zum stillen Gebet. Die in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen zusammengeschlossenen Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden und die Evangelisch-Methodistische Gemeinde und die Griechisch-Orthodoxe Gemeinde laden in ökumenischer Verbundenheit in die St.-Antonius-Kirche, Fuggerstraße 31, ein. Dort wird von 11 Uhr an die Trauerfeier in Winnenden auf eine Leinwand übertragen zum gemeinsamen Gedenken, Trauern und Beten. Zuvor läuten um 10.45 Uhr wie in ganz Baden-Württemberg die Glocken der Kirchen. – Die Trauerfeier wird außerdem von 11 Uhr an live in der ARD gezeigt.

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

CDU



Der entsetzliche Amoklauf in unserer Nachbarstadt Winnenden hat uns alle erschüttert und lässt uns hilflos zurück. Ich fühle mit den Familien der Opfer, auch mit der des Täters. Schließlich muss auch diese den Verlust ihres Kindes ertragen und bewältigen, neben der Frage nach Schuld oder Mitschuld.

Die vielen Spekulationen der letzten Tage über Gründe, über Erklärungen, über Waffen und Killerspiele, der aufbrausende Medienhype – mir ist das alles zuviel. Gilt es nicht vielmehr, jetzt innezuhalten, der Trauer der Leidenden und Traumatisierten Raum zu lassen, ihnen die Ruhe zu lassen, die sie brauchen?

Politik und Gesellschaft werden sich künftig verstärkt der Frage stellen müssen, wie wir unsere Kinder in einer Zeit, in der im Internet Gewaltdarstellungen und Pornographie mit einem Klick verfügbar sind, besser schützen können. Und: Laut einer aktuellen Studie sind inzwischen, nach jahrelanger Förderung der Mädchen, die Jungen die Benachteiligten in unserem Bildungssystem. Auch hier besteht Handlungsbedarf.

Allerdings können Schulen nie „Reparaturbetriebe“ für das sein, was im Elternhaus versäumt wurde. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.
Susanne Gruber

Ali

Nach vielen Jahren des Wartens sollen nun endlich die drei dringend notwendigen Aufzüge am Bahnhof Waiblingen gebaut werden. Seit zwei Wochen sind nun kleine Anzeichen zu erkennen, dass etwas passieren könnte, nach Auskunft der Stadtverwaltung Zeichen des Beginns des Einbaus der Aufzüge. Alle

Ortsentwicklungsplanung OEP Neustadt

Städtebaulicher Wettbewerb

Arbeiten werden vorgestellt

Der Ortsentwicklungsplan Neustadt hat für die Neu- bzw. Umgestaltung der Ortsmitte einen städtebaulichen Wettbewerb vorgesehen. Auf eine entsprechende Ausschreibung hin haben sich mehr als 80 Büros für diesen Wettbewerb interessiert. Das Preisgericht wird am Mittwoch, 1. April 2009, und vermutlich auch am Donnerstag, 2. April, die eingegangenen Arbeiten bewerten.

Sämtliche Wettbewerbs-Arbeiten werden am Samstag, 4., und am Sonntag, 5. April, in der Gemeindehalle Neustadt in der Zeit von 10 Uhr bis 17 Uhr der Öffentlichkeit, wie auch möglichen Teilnehmern zugänglich gemacht. Die Gemeindehalle wird deshalb von 30. März bis 5. April für die gesamten Übungsbetriebe geschlossen. Die prämierten Arbeiten können zwischen Dienstag, 7. April, und voraussichtlich 30. April im Sitzungssaal des Rathauses Neustadt, während der üblichen Öffnungszeiten, angesehen werden.

Amtlliche Bekanntmachungen

Sitzungs-Kalender

Am Donnerstag, 19. März 2009, findet um 9 Uhr im Kleinen Kasten, Kurze Straße 31 in Waiblingen, eine Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22. Januar 2009
2. Anträge
3. Berichte der Arbeitskreise des Stadtseniorenrats
4. Themen der Klausur am 14. Mai 2009
5. Besichtigung von Pflegeeinrichtungen
6. Verschiedenesam

Am Freitag, 20. März 2009, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Neustadt eine Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Neustadt – Bestätigung der Wahlen der Abteilungsversammlung vom 7. Februar 2009
3. Photovoltaikanlagen – mögliche Standorte auf städtischen Gebäuden
4. Baugesuch Jugendtreff „Neustadt Nord“ – Information
5. Baugesuche
6. Verschiedenes Fortsetzung auf Seite 2



Noch bis einschließlich Samstag, 21. März 2009, liegt das Kondolenzbuch im Rathaus Waiblingen im Foyer vor dem Büro des Oberbürgermeisters in Ebene 4 aus – zum Gedenken an die Opfer des Amoklaufs in Winnenden. Foto: David

Im Forstwirtschaftsjahr 2009 sollen 3 900 Festmeter Holz gefällt werden – 300 Festmeter über dem Hiebsatz

Brennholz-Nachfrage nach wie vor immer noch gut

(red) Den Nutzungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2009, wie ihn Förster Andreas Münz jüngst in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt vorgestellt hat, haben die Räte einstimmig gut geheißen. Die tatsächliche Ausführung des Nutzungsplans soll jedoch an die jeweilige Marktsituation angepasst werden. Der Planansatz für dieses Jahr sieht 300 Festmeter Holz mehr Einschlag als den jährlichen Hiebsatz vor. „Durch die Zurückhaltung in den vergangenen Jahren ist dies vertretbar“, betonte Münz. In den zurückliegenden sechs Jahren seien dadurch 6 800 Festmeter Reservemenge entstanden.

Münz wies darauf hin, dass die Lage auf dem Holzmarkt durch die weltweite Wirtschaftskrise sehr schlecht einzuschätzen sei. Der Export von Schnittholz in die USA sei derzeit nicht möglich und Buchenstammholz werde im Inland kaum nachgefragt, weil die Schnittholzlager gut bestückt seien. Erfreulich sei aber trotz gesunkener Ölpreise, dass von privater Seite aus Brennholz weiter nachgefragt werde. Vor allem Flächenlose seien sehr begehrt bei Versteigerungen. Der Preis für Brennholz sollte deshalb nicht nach unten korrigiert werden.

Trotz der diffusen Marktsituation sei für das Jahr 2009 vorgesehen, 3 900 Festmeter Holz zu schlagen, erläuterte Münz. In den vergangenen Jahren sei wegen der Stürme und des Borkenkäfers nicht soviel Holz genutzt worden. Die Umsetzung des Plans solle jedoch davon abhängig gemacht werden, wie sich der Holzmarkt im Verlauf des Jahres 2009 entwickelt und soll nur verwirklicht werden, wenn der Holzabsatz gesichert ist. Sollte zum Beispiel im Sommer Fichtenholz nachgefragt werden, erklärte Münz, könnten größere Mengen mit dem Harvester „geschlagen“ werden.

Etwas 80 Prozent der Holznutzung 2009 beinhaltet die Pflege in jüngeren und mittelalten Beständen. Der Rest besteht darin, dass erntereifes Starkholz geschlagen wird – der Gemeinde-

rat hatte die Nutzung des städtischen Walds im Forsteinrichtungs-Zeitraum von 2003 bis 2012 beschlossen. Dieser sieht in diesen zehn Jahren einen Einschlag von 36 000 Festmeter vor. In den Jahren von 2003 bis 2008 wurden 14 740 Festmeter verwertet, im jährlichen Durchschnitt waren dies 2 457 Festmeter Holz.

Der für 2009 geplante Einschlag soll in folgenden Distrikten erfolgen: Im Distrikt 1, Hinterer Stadtwald, 970 Festmeter; im Distrikt 2, Vorderer Stadtwald, 1 860 Festmeter; im Distrikt 3, Beinsteiner Wald, 770 Festmeter; im Distrikt 4-7, Bittenfelder Wald, 300 Festmeter. Davon sollen 2 310 Festmeter Nadelholz und 1 590 Festmeter Laubholz gefällt werden. Von den insgesamt 3 900 Festmetern Holz sollen 2 060 Festmeter Stammholz geschlagen, 790 Festmeter Industrieholz, 640 Festmeter Brennholz, 170 Festmeter Nadel-Derbholz und 240 Festmeter Laub-Derbholz.

Im vergangenen Jahr wurden durch den Holzeinschlag von 2 814 Festmeter Holz 190 170 Euro erzielt, der Durchschnittserlös pro Festmeter lag bei 67,58 Euro. Im Jahr zuvor, also 2007, wurden für 3 082 Festmeter 173 663 Euro eingenommen, im Durchschnitt 56,35 Euro für den Festmeter Holz.

Münz ging aber auch im Rückblick auf das

Jahr 2008 ein. Das erste Halbjahr sei sowohl von der Mengen-Nachfrage als auch von den Festmeter-Erlösen sehr zufriedenstellend gewesen. Im zweiten Halbjahr sei schon die Wirtschaftskrise spürbar geworden. Einige Großbetriebe in der Sägewerksbranche hätten Mitarbeiter entlassen und Kurzarbeit anmelden müssen. Von den geplanten Einnahmen in Höhe von 215 000 Euro konnten durch die verringerte Einschlagsmenge auf 2 814 Festmeter Holz noch 190 170 Euro eingenommen werden. Durch die guten Erlöse im ersten Halbjahr 2008 konnten im Durchschnitt für den Festmeter Holz 67,58 Euro erzielt werden – 20 Prozent mehr als im Jahr 2007. Sturmholz waren im Winter 2008 nur 127 Festmeter angefallen.

Borkenkäfer geht zurück

Durch den niederschlagsreichen Sommer spielte der Borkenkäfer schon im zweiten Jahr keine Rolle mehr. Dies habe für fast alle Regionen in Baden-Württemberg gegolten. Der Einschlag in 2008 teilte sich auf in 2 682 Festmeter planmäßigen Holzeinschlag, 127 Festmeter Sturmholz und in fünf Festmeter Holz mit Borkenkäferbefall. Schneebruch fiel keiner an.

Dass der Stadtwald bei Andreas Münz in guten Händen sei, betonte Stadtrat Martin Kurz. Er bat darauf zu achten, während der Brutzeit die Arbeiten im Wald zurückzuführen – war sich aber sicher, dass das Ökosystem, wenn an einer Stelle gearbeitet werde, durch die großflächige Anlage nicht gestört werde. Stadtrat Siegfried Künzel war froh, dass der Borkenkäferbestand verringert werden konnte. Münz erklärte aber, dass, wenn die Witterung stimmt, es schnell wieder zu einer Vermehrung kommen könne.

Ostermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag und „Genussmeile“

Es wird Frühling in Waiblingen!

„Frühlingserwachen!“ heißt es am Sonntag, 29. März 2009, in der Waiblinger Innenstadt. Zum diesjährigen Ostermarkt halten die Einzelhandelsgeschäfte, Gastronomen und Dienstleister wieder einen bunten Strauß attraktiver Frühlingsangebote und vorösterlicher Überraschungen für die Besucher bereit. In der Waiblinger Innenstadt ist der Osterhase somit schon zwei Wochen vor dem eigentlichen Osterfest zu Gast und hat einige Attraktionen ins Nest gelegt. Die gesamte City verwandelt sich am 29. März 2008 in eine große Schaubühne.

Von 11 bis 18.30 Uhr hat der Ostermarkt in der historischen Altstadt seine Pforten geöffnet. Mehr als 70 Marktbesucher bieten Töpferwaren, Osterartikel und handwerkliche Produkte an. Die untere Lange Straße verwandelt sich dabei in eine Genussmeile. Regionale Spezialitäten und auch Bauernmarkt-Produkte sind im Bereich zwischen dem Beinstener Tor und der Marktgasse zu finden. Darüber hinaus ist verkaufsoffener Sonntag in der Waiblinger Innenstadt. Die Waiblinger Einzelhandelsgeschäfte laden zwischen 12:30 und 17:30 zum Osterinkaufen ein. Für die Kunden aus Waiblingen und der Region bieten die Waiblinger Fachgeschäfte zum Ostermarkt besondere Aktionen, Produkte und Serviceleistungen an.

Kreatives und Kunsthandwerkliches ist auch im Kameralamts-Keller zu finden. Bereits zum vierten Mal zeigen Kunsthandwerker aus Baden-Württemberg anspruchsvolle und exklusive Kreationen aus den Bereichen Schmuck, Glas, Porzellan und Seide. Die Ausstellung ist von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Zusätzlich gibt es ein Kaffee- und Kuchenbuffet.

Ein buntes Rahmenprogramm in der Innenstadt rundet das Programm zum Ostermarkt ab. In der Bahnhofstraße präsentieren die Waiblinger Autohäuser die aktuellen automobilen Neuheiten des Frühjahrs 2009.

Für die kleinen Besucher wird ebenfalls allhand geboten. In der Marktgasse findet ein Oster-Malwettbewerb statt und wer dem Osterhasen auch ähnlich sehen möchte, der kann sich beim Kinderschminken in den Geschäften La Kritz Moden (Schmidener Straße 3), Reisebüro Columbus (Bahnhofstraße 7), Modehaus Villingen (Marktplatz 1), Skuril (Lange Straße 22) und Gummibärenland (Zwerchgasse 5) entsprechend „verwandeln“ lassen.

Auch die Tourist-Information in der Lange Straße 45 ist beim Ostermarkt mit von der Partie und präsentiert die Konzert- und Veranstaltungshighlights der Region. Zu Gast sind zudem das Kulturhaus Schwanen und das Stuttgarter Theaterschiff, die an diesem Sonntag spezielle Sonderangebote präsentieren sowie der Zeitungsverlag Waiblingen, der neben druckfrischen Informationen das Glücksrad, bei dem es attraktive Gewinne gibt, drehen lässt.

Von Osterhasen und Storchbläsern erzählt der Waiblinger Stadtführer Wolfgang Wiedenhöfer bei seiner Stadtführung, die um

14 Uhr bei der Michaelskirche beginnt. Dabei entführt er Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren in die sagenhafte Welt des Winteraustreibens rund um Ostern. Karten zum Sonderpreis von 2,90 Euro können in der Tourist-Information erworben werden (☎ 07151-5001155).

Spannung und Spaß sind in den Straßen der Innenstadt geboten. Der Animationsclown Willi verzaubert sein Publikum um 13.30 Uhr und 14.30 Uhr in der unteren Langen Straße (Höhe Villingen-Zeller) sowie um 15.30 Uhr auf dem Postplatz mit Zaubricks, Messerjonglage, Diabolo und Fackeln auf dem Einrad.

Bauchreden mit Charme und Niveau gibt es in den Bäckereien Kauffmann (Lange Straße 27, 13.30 Uhr) und Schöllkopf (Lange Straße 58, 15 Uhr und 16.30 Uhr). Der Bauchredner Addy Axon, bekannt aus Funk und Fernsehen, sorgt für beste Unterhaltung. Eigentlich sind sie Affe oder Hund, Hamster oder Krokodil. Sie heißen Egon Scheck oder Otto de Lacoste und sie haben eine Gabe, von der viele Handpuppen träumen: sie können sprechen und Menschen zum Lachen bringen, auch in Englisch oder Französisch.

Sportliche Highlights gibt es ebenfalls. An der Querspanne präsentiert die Firma Walhall-Bicycles aus Beinsten tollkühne BMX-Fahrer, die spektakuläre Stunts und Sprünge vorführen. Die Auftrittszeit der „Radakrobaten“ sind um 13 Uhr, 15 Uhr und 16.30 Uhr. Schließlich verzaubert die „Schrägen Vögel“ mit ihren Darbietungen die Besucher des Ostermarktes beim Bummel durch die Altstadt- und Innenstadtstraßen.

Die WiR-Card verschenkt zu Ostern gleich drei Mal Bares: Beim WiR-Card-Gewinnspiel der Marketing- und Tourismus-GmbH Waiblingen (MuT) können drei WiR-Card-Inhaber 200 900 Punkte im Gegenwert von 200 und 900 Cents gewinnen und im Anschluss bei mehr als 70 Einzelhandelsgeschäften im gesamten Stadtgebiet einlösen. Gewinnen können die Teilnehmer, die bis zum 21. März 2009 ihre Karte am häufigsten bei unseren WiR-Card-Partnern eingesetzt haben. Die Gewinner werden am WiR-Card-Stand auf dem Ostermarkt (vor dem Gebäude Lange Straße 15, Luson Hair) bekannt gegeben.

Ferner wird es einen kostenlosen Buspendelverkehr von der Rundsporthalle zum Alten Postplatz sowie verbilligte Tickets („Kindertarif“) für die Busfahrten im gesamten Stadtgebiet geben.

Amtliche Bekanntmachungen

Bebauungsplan und Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Untere Röte“, Planbereich 03.05, Gemarkung Waiblingen

Einladung zur Informations-Veranstaltung

Im Rahmen des Bebauungsplan-Verfahrens „Untere Röte“ findet am Donnerstag, 26. März 2009, um 19 Uhr eine zusätzliche öffentliche Informations-Veranstaltung im Martin-Luther-Gemeindehaus am Danziger Platz 36 in Waiblingen-Süd statt. Vorgestellt werden die Inhalte des Bebauungsplans und die Verfahrensschritte werden erläutert. Dabei wird allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Waiblingen, 13. März 2009
Fachbereich Stadtplanung

Die Andienungszeiten in der Fußgängerzone

In der Fußgängerzone der Waiblinger Innenstadt dürfen Waren an Werktagen (Montag bis Samstag) zu folgenden Zeiten angeliefert werden:

von 6 Uhr bis 10 Uhr und von 18 Uhr bis 20 Uhr

Das Be- und Entladen zu anderen Zeiten ist nicht zulässig.

Satzung zur Begrenzung der Miethöhe bei öffentlich geförderten Wohnungen nach dem Landes-Wohnraumförderungsgesetz

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 32 des Landesgesetzes zur Förderung von Wohnraum und Stabilisierung von Quartiersstrukturen (Landes-Wohnraumförderungsgesetz – LWoFG) hat der Gemeinderat der Stadt Waiblingen am 5. März 2009 folgende Satzung beschlossen:

- §1 Geltungsbereich**
- Für
- öffentlich geförderten Wohnraum im Sinne des Ersten Wohnungsbaugesetzes und des Zweiten Wohnungsbaugesetzes
 - Wohnraum, für dessen Bau bis zum 31. Dezember 2001 ein Darlehen oder ein Zuschuss aus Wohnungsfürsorgemitteln des Landes bewilligt worden ist, und
 - Wohnraum, für den bis zum 31. Dezember 2001 Aufwendungszuschüsse und Aufwendungsdarlehen bewilligt worden sind,
- werden nach § 32 Absatz 1 und 2 LWoFG die gesetzlichen Regelungen über die Kostenmiete zum 31. Dezember 2008 aufgehoben. Die am 31. Dezember 2008 geschuldete Miete wird ab dem 1. Januar 2009 zur vertraglich vereinbarten Miete. Ab dem 1. Januar 2009 finden die Vorschriften des allgemeinen Mietrechts nach Maßgabe des LWoFG Anwendung.

Demnach darf in Waiblingen eine geförderte Wohnung für die Dauer der Bindung nicht zu einer höheren Miete zum Gebrauch überlassen werden, als in dieser Satzung festgesetzt ist. Dies gilt auch bei Neuvermietung der Wohnung. Die Höchstbeträge nach dieser Satzung sind nicht mehr anzuwenden, wenn die geförderte Wohnung keiner Mietpreisbindung mehr unterliegt.

- § 2 Höchstbeträge**
- (1) Für öffentlich geförderte Wohnungen in Waiblingen gilt von 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 die zum 31. Dezember 2008 geschuldete Kostenmiete als vertraglich vereinbarte Miete.

- (2) Ab 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010 gilt für öffentlich geförderte Wohnungen in Waiblingen als Höchstbetrag im Sinne von § 32 Abs. 1 LWoFG der Betrag, der sich bei einem Abschlag von 20 % gegenüber der ortsüblichen Vergleichsmiete ergibt.
- (3) Ab 1. Januar 2011 gilt für öffentlich geförderte Wohnungen in Waiblingen als Höchstbetrag im Sinne von § 32 Abs. 1 LWoFG der Betrag, der sich bei einem Abschlag von 15 % gegenüber der ortsüblichen Vergleichsmiete ergibt.
- (4) Nebenkosten sind in den Höchstbeträgen nicht enthalten.

§ 3 Höchstbeträge nach Modernisierung

Der nach dieser Satzung maßgebende Höchstbetrag darf auch nach einer Modernisierung nur so weit überschritten werden, dass die Höhe der Miete um mindestens 10 % unter der ortsüblichen Vergleichsmiete liegt. Die infolge einer nach dem 31. Dezember 2008 abgeschlossenen Modernisierung zulässige Mieterhöhung im Sinne von § 559 BGB bzw. § 32 Abs. 3 Satz 2 LWoFG darf auch bei einem neuen Mietverhältnis mit dem Nachmieter über dem

Höchstbetrag nach dieser Satzung vereinbart werden.

§ 4 Übergangsregelung

Liegt die Miete ab dem 1. Januar 2009 über dem in der Satzung bestimmten Höchstbetrag, aber niedriger bzw. gleich als die ortsübliche Vergleichsmiete, so gilt ab dem 1. Januar 2009 der in der Satzung (§2) genannte Höchstbetrag. Überschreitet die Miete die ortsübliche Vergleichsmiete, gilt ab dem 1. Januar 2010 die ortsübliche Vergleichsmiete als die vertraglich vereinbarte Miete und ab dem 1. Januar 2012 der in der Satzung (§ 2) genannte Höchstbetrag.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2009 in Kraft.

Hinweis

Gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO) wird eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung – sofern nicht der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen oder die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung beanstandet hat – von Anfang an unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Stadt Waiblingen geltend gemacht worden ist.

Die Unbeachtlichkeit tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung der Sitzung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Waiblingen, 16. März 2009
Andreas Hesky
Oberbürgermeister

Sitzungs-Kalender

- Fortsetzung von Seite 1
- Am Dienstag, 24. März 2009, findet um 16 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt statt.
- TAGESORDNUNG**
1. Bürger-Fragestunde
 2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2009 einschließlich Finanzplanung – Kleinanträge
 3. Bebauungsplan „Gewerbegebiet Eisental I + II“ – Fortschreibung des Zentrenkonzepts und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 02.03, Gemarkung Waiblingen – Satzungsbeschluss
 4. Bebauungsplan „Gewerbegebiet Ameisenbühl“ – Fortschreibung des Zentrenkonzepts und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 04.01/04.02, Gemarkung Waiblingen – Satzungsbeschluss
 5. Landschaftspark Rems – Bewerbung zur Durchführung einer Landesgartenschau
 6. Fernwärmesystem für die Kläranlagen und die Außenstationen
 7. Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten für die Umgestaltung der Neustädter Straße und für die Umlegung des Hauptsammlers DN 1200
 8. Verschiedenes
 9. Anfragen

Am Dienstag, 24. März 2009, findet um 17 Uhr im Sitzungsraum Kleiner Kasten eine Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

- TAGESORDNUNG**
1. Bürger-Fragestunde
 2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2009 einschließlich der Finanzplanung – Kleinanträge
 3. Annahme von Spenden
 4. Verschiedenes
 5. Anfragen

Am Dienstag, 24. März 2009, findet um 18.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt und des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

TAGESORDNUNG

Beleuchtungskonzept Waiblingen

Am Mittwoch, 25. März 2009, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung statt.

- TAGESORDNUNG**
1. Bürger-Fragestunde
 2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2009 einschließlich Finanzplanung – Kleinanträge
 3. Einbindung der „Werkrealschule neuen Typs“ in die bestehende Schullandschaft Waiblingens
 4. Einrichtung einer sechsjährigen Grundschule – Modellversuch
 5. Einrichtung eines Hortes an der Grundschule Beinsten
 6. Wahlwerbung anlässlich der Wahlen am Sonntag, 7. Juni 2009
 7. Verschiedenes
 8. Anfragen

Öffnungszeiten des Archivs

Das Archiv der Stadt Waiblingen, Kurze Straße 25, ist zu folgenden Zeiten geöffnet: dienstags und mittwochs von 8 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr; Infos unter ☎ 5001-231.

Die Stadtwerke Waiblingen informieren



„Welt-Wassertag“ am 22. März 2009

Wasser fließt auch über Grenzen

Am 22. März 2009 ist „Welt-Wassertag“. Seit 1993 veranstaltet die UNESCO diesen Tag, jeweils unter einem wechselnden Motto. 2009 geht es um „Transboundary Water“. Dieses Thema soll darauf aufmerksam machen, dass angesichts von Dürren und Wasserverknappung in einigen Teilen der Welt eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit beim Wasser dringend geboten ist.

Der „Welt-Wassertag“ regt zudem an, innezuhalten und sich zu verdeutlichen: Wasser, das Lebensmittel Nummer 1, ist für uns selbstverständlich: Wir trinken es täglich, kochen mit ihm, waschen damit. Was wäre die Welt ohne Wasser – und ohne Stadtwerke, die dafür sorgen, dass das Wasser bei jedem von uns ankommt?

Die Trinkwasserversorgung in Deutschland hat einen hervorragenden Ruf. Aufgrund der hohen technischen Standards bei Versorgungs- und Netzzustand sind längere Versorgungsunterbrechungen unbekannt. Darüber hinaus investiert die deutsche Wasserwirtschaft in Erhalt, Modernisierung und den weiteren Ausbau der Versorgungsanlagen. Seit 1990 wurden in Deutschland mehr als 40 Milliarden Euro für die Wassergewinnung, Aufbereitung und Speicherung, für Wassertransport- und Wasserverteilungsanlagen aufgebracht.

In Deutschland beträgt der durchschnittliche Wasservorrat etwa 180 Milliarden Kubikmeter. 7 000 Wasserwerke fördern davon knapp drei Prozent oder umgerechnet mehr als fünf Milliarden Kubikmeter Wasser zur Verteilung in der öffentlichen Trinkwasserversorgung.

Wasser muss in Waiblingen nicht aufbereitet werden

Nach § 9 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz mit Neufassung vom 5. Mai 2007 sind die Härtebereiche des Trinkwassers wie folgt eingeteilt:

- Härtebereich weich: weniger als 1,5 Millimol CaCO₃/Liter (bis 8,4 °dH)
- Härtebereich mittel: 1,5 bis 2,5 Millimol CaCO₃/Liter (entspricht 8,4 bis 14°dH)
- Härtebereich hart: mehr als 2,5 Millimol CaCO₃/Liter (über 14°dH)

Die Angaben erfolgen nach internationalem Standard in Millimol Calciumcarbonat (CaCO₃) pro Liter. Die Stadtwerke stellen Trinkwasser demnach mit den Härtebereichen mittel (bisher weich) und hart (bisher mittelhart) zur Verfügung. Eine umfassende Analyse Ihres Wassers erhalten Sie bei uns oder im Internet unter www.stadtwerke-waiblingen.de.

Das von den Stadtwerken gelieferte Wasser muss in der Regel nicht zusätzlich aufbereitet

werden. Falls für bestimmte Zwecke dennoch zum Beispiel eine Enthärtungsanlage betrieben wird, sollten ein paar wichtige Punkte beachtet werden:

1. Lassen Sie nur Anlagen mit dem DVGW-Prüfzeichen von einem qualifizierten Installationsunternehmen einbauen.
2. Sichern Sie die sorgfältige und regelmäßige Wartung, z. B. durch einen Wartungsvertrag.
3. Beachten Sie, dass es durch die Enthärtung zu einer erhöhten Natriumkonzentration im Wasser kommen kann, was z. B. einer natriumarmen Diät entgegenwirkt.
4. Denken Sie daran: Mineralstoffe sind Geschmacksträger! Stark enthärtetes Wasser ist nicht gesünder und schmeckt fade und langweilig.

Zum Trinken oder Kochen benötigt das Trinkwasser keine weitere Behandlung. Trinkwasser direkt aus dem Wasserhahn ist ein gesunder und erfrischender Durstlöcher.

Waiblingen, im März 2009
Stadtwerke Waiblingen GmbH
Volker Eckert, Geschäftsführer

Notdienst Sanitär – Heizung

Schnelle Hilfe unter einer Nummer

☎ 0180 1 66 54 32

Eine Initiative der Innung des Fachhandwerks mit Unterstützung der Stadtwerke Waiblingen bei Problemfällen im Bereich Sanitär und Heizung.

Frauenrat bietet Seminar

Rasch anmelden – Teilnehmerzahl begrenzt

„Grenzen setzen, fordern und wünschen, Ziele festlegen.“ Dies ist der Titel des Seminars, das der Frauenrat Waiblingen am Samstag, 28. März 2009, von 9 Uhr bis 16 Uhr anbietet. Wer Interesse an einer Teilnahme hat, sollte sich bis spätestens 22. März beim Frauenrat der Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Fax 07151 5001-589, E-Mail frauenrat@waiblingen.de anmelden. Die Teilnehmerzahl ist auf acht bis 15 Personen begrenzt. Die Kosten liegen bei 20 Euro. Vorgesehen ist nach einem Theorie-Teil in Kleingruppen zu arbeiten. Danach sind Rückmeldungen und Übungen geplant. Die Seminarleitung übernimmt Dr. Natascha Rosellen.

Waiblingen ENGAGIERT

Ein „DenkArt“-Abend wird verschoben

Die Veranstaltungsreihe „DenkArt“ wird auch im Jahr 2009 fortgesetzt. Drei Veranstaltungen sind geplant:

- „Uns geht's Um-Welt – Ehrenamtliche engagieren sich“; der ursprünglich für den 25. März in Fellbach vorgesehene Abend muss allerdings verschoben werden, ein genauer Termin wird noch mitgeteilt.

• „Ehrenamt im Fokus der Medien“ am Mittwoch, 24. Juni, in Weinstadt und

• „Engagement in Grenzbereichen“ am Mittwoch, 7. Oktober, in Waiblingen.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Das Fortbildungsprogramm liegt öffentlich aus und ist auch auf Anfrage bei den Geschäftsstellen für Bürgerengagement erhältlich, bei der Stadt Waiblingen ist das die Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT, Constanze Meng, ☎ 07151 5001-239, E-Mail engagiert@waiblingen.de.

„DenkArt“ – was ist das?

„DenkArt“ ist eine Gemeinschaftsaktion der Städte Fellbach, Weinstadt und Waiblingen. Die Veranstaltungen der jeweiligen Geschäftsstellen für bürgerschaftliches Engagement nehmen stets verschiedene Aspekte dieses Engagements unter die Lupe und zeigen innovative Möglichkeiten auf, die sich für Bürger, Kommunen, Vereine und die Wirtschaft ergeben können. Moderiert werden die Gespräche von Rosemarie Knülle, der Leiterung der Volkshochschule Unter Remstal.

Soziale Stadt Waiblingen-Süd

Wer will mitwirken?

Die Gruppen und Arbeitskreise innerhalb des Projekts „Soziale Stadt Waiblingen-Süd“ in den Rinnenäckern treffen sich an folgenden Tagen im Infozentrum am Danziger Platz 19:

- Arbeitskreis „Neue Mitte“ am Montag, 23. März 2009, um 19 Uhr.
- Arbeitskreis „Neue Mitte“ – Inhalte und Organisation des Bürgerhauses, Nutzungs- und Raumkonzept“ am Mittwoch, 8. April, um 16.30 Uhr.

Öffnungszeiten des Infozentrums: Dienstag und Donnerstag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr; ☎ 9654931. Mehr Informationen im Internet: www.soziale-stadt-wn-sued.waiblingen.de.

Putzwoche in Waiblingen-Süd

Aktionstag „Saubere Stadt“ am Samstag, 28. März 2009

Auch in diesem Jahr soll in Waiblingen-Süd ein Zeichen gesetzt werden für einen sauberen Stadtteil. Mit dabei sind alle Grundschul- und Kindergartenkinder, die unter der Woche während ihres Unterrichts oder Öffnungszeiten mit ihren Lehrerinnen und Erzieherinnen ihr Umfeld und den Stadtteil vom Müll befreien. Am Samstag, 28. März 2009, treffen sich alle Bewohnerinnen und Bewohner zum Großputz. Treffpunkt ist um 10 Uhr vor dem BIG-Kontur, Danziger Platz 8. Die Teilnehmer werden dann mit Zangen, Handschuhen und Müllsäcken versorgt. Zum Abschluss gibt es ein Erfrischungsgetränk und eine kleine Stärkung im BIG-Kontur. Organisiert wird das Ganze vom Verein BürgerInteressenGemeinschaft Waiblingen-Süd mit Unterstützung der „Aktion Saubere Stadt“ und dem Projekt „Soziale Stadt Waiblingen-Süd“.

Waiblinger Gebrauchtwarenhaus

Jetzt auch samstags offen

Das Gebrauchtwarenhaus in der Schorndorfer Straße 66 ist von Samstag, 21. März 2009, an auch samstags geöffnet, und zwar von 9 Uhr bis 14.30 Uhr. Von Montag bis Freitag ist das Warenhaus von 9 Uhr bis 18 Uhr offen. Auf einer inzwischen noch vergrößerten Verkaufsfläche bieten die „Waiblinger Dienste“ künftig eine noch größere Auswahl an gebrauchten Artikeln an. Was verwendungsfähig und für den Sperrmüll zu schade ist, seien es Möbel, Hausrat, Elektrogeräte, Spielwaren oder Heimtextilien, kann den „Waiblinger Diensten“ angeboten werden – die Waren werden kostenlos zuhause abgeholt (Terminvereinbarungen unter ☎ 986169-0, E-Mail waiblingen@sozdi.de). Überdies wird Langzeitarbeitslosen im Gebrauchtwarenhaus ein Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekt geboten. Mehr finden Interessierte im Internet auf der Seite www.soziale-dienste-gmbh.de.

Jugendgemeinderatswahlen 2009

- Kandidatenliste -

 Almut Fischer 17 Jahre, Staufer Gymnasium Hobbies: tanzen, lesen, Konzerte Ziele: bessere Busverbindungen, schülerfreundliche Tarife	 Belnur Yildiz 15 Jahre, Sailer GHS Hobbies: mit Freunden treffen Ziele: Veranstaltungen für Mädchen und Jugendliche	 Steffen Bittner 16 Jahre, Staufer-Gym. Hobbies: Musik, Jugendarbeit Ziele: Kulturelle Veranstaltungen für Jugendliche	 Gümüs Elif 14 Jahre, Staufer-Realschule Hobbies: Basketball, Musik, tanzen Ziele: günstigere Taxipreise für Jugendl., Nachtbusse	 Shalene Wangui 15 Jahre, Staufer Realschule Hobbies: Basketball, Freunde treffen Ziele: VVS günstiger für Jugendliche
 Steve Roger Meinicke 14 Jahre, Sailer GHS Hobbies: Musik hören & machen, Fußball Ziele: Musik, Fußball & Kultur	 Kathrin Rikker 15 Jahre, Sailer Realschule Hobbies: reiten, schwimmen Ziele: Interessen der Jugendlichen vertreten	 Gönül Okta 16 Jahre, Sailer GHS Hobbies: Sport, Freunde treffen, lesen Ziele: mehr Aktivitäten für Jugendliche und die Wünsche der Jugend in WN vertreten (JGR 07/08)	 Simone Greco 15 Jahre, Sailer Realschule Hobbies: Fußball, Musik, Internet, lesen Ziele: Freizeitmöglichkeiten, Drogenkonsum stoppen, Einkaufsmöglichkeiten	 Paul Stöckle 14 Jahre, Sailer Gymnasium Hobbies: Skaten, Gitarre spielen Ziele: Freizeit- und Sportgestaltung
 Felix Metzger (JGR 07/08) 16 Jahre, Staufer Gymnasium Hobbies: Partys, Musik, Boarden Ziele: Mehr Partys, mehr Konzerte, bessere Busverbindungen	 Nektaria Parks (JGR 07/08) 17 Jahre, FSJ Friedensschule-Neustadt Hobbies: mit Freunden weggehen Ziele: Partys und Sportturniere in Waiblingen	 Laura Stiefel 15 Jahre, Staufer Realschule Hobbies: Kunstschule, Pfadfinder Ziele: mehr Freizeitangebote	 Kerim Mashhour 15 Jahre, Kaufmännische Schule Waiblingen Hobbies: Tanzen, Fußball, Freunde treffen Ziele: Verbesserung der Freizeitangebote	 Siri Abelein 14 Jahre, Staufer Gymnasium Hobbies: Handball, Pfadfinder, Agility Ziele: Sport und Pfadfinder
 Franziska Schniepp 15 Jahre, Sailer Realschule Hobbies: Tanzen, Turnen, Singen, Freunde treffen Ziele: Programme für Jugendliche, Gewalt abbauen	 Almuth Völker 17 Jahre, Sailer Gymnasium Hobbies: Leichtathletik Ziele: Integrationsförderung, Gewaltprävention, politisches Interesse wecken	 Hilal Aslan 14 Jahre, Sailer Realschule Hobbies: Tanzen, Lesen, Basketball, Singen Ziele: bessere Veranstaltungen am Aktschiff, Präventionsprogramme	 Anja Schweitzer 14 Jahre, Staufer Realschule Hobbies: Dekorieren, Planen, Shoppen, Tanzen Ziele: Veranstaltungen	 Sultan Aslan 15 Jahre, Sailer Gymnasium Hobbies: Lesen, Basketball Ziele: bessere Busverbindungen, Hausaufgabenbetreuung an Schulen, Wettbewerbe
 Charlotte Hoffmann 14 Jahre, Staufer Gymnasium Hobbies: Pfadfinder, Kunstschule, Leichtathletik Ziele: Stadtaustausch für Jugendliche nach GB oder USA	 Magdalena Henke 14 Jahre, Staufer Gymnasium Hobbies: Pfadfinder, Weggehen Ziele: Austauschförderungen, mehr Aktionen, mehr Partys	 Elsjana Tusha 16 Jahre, Sailer GHS Hobbies: Tanzen, mit Freunden treffen Ziele: Veranstaltungen für Jugendliche	 Tristan Adrion 15 Jahre, Sailer GHS Hobbies: mit Freunden treffen Ziele: Mehr Einrichtungen für Jugendliche	 Giusi Basanisi 14 Jahre, Sailer GHS Hobbies: mit Freunden treffen Ziele: Veranstaltungen für Jugendliche
 Paula Riesle 15 Jahre, Waldorfschule BK Hobbies: Pfadfinder, Kunstschule Ziele: Partys, Interessen der Jugendlichen vertreten	 Nazil Ceren Eybek 15 Jahre, Sailer GHS Hobbies: Lesen, Freunde treffen Ziele: mehr Partys für Jugendliche	 Maxi Enssle 15 Jahre, Staufer GHS Hobbies: Tanzen, Schwimmen, Joggen, Freunde treffen Ziele: Veranstaltungen für Jugendliche	 Emiliane Cikora 15 Jahre, Staufer GHS Hobbies: Tanzen, Freunde treffen, Kino, lesen Ziele: mehr Freizeitmöglichkeiten, Veranstaltungen für Jugendliche	 Türkü Günendi 15 Jahre, Staufer Gymnasium Hobbies: Klavier spielen, telefonieren, Shoppen, Lesen Ziele: Party's & Konzerte, Orte wo sich Jugendliche treffen

30 Kandidaten stellen sich am Freitagabend in der „Luna“-Bar vor

30 Kandidaten haben sich für die Wahl zum Jugendgemeinderat aufstellen lassen – 23 von ihnen sind Mädchen. Am Freitag, 20. März 2009, stellen sie und die sieben Jungen sich ihren Wählerinnen und Wählern vor. Die Wahlveranstaltung in der „Luna“-Bar neben dem Kulturhaus Schwane beginnt um 19 Uhr. Wie Herbert Weil, Leiter der Abteilung Kinder- und Jugendförderung, betont, werde an diesem Abend wegen der Ereignisse in Winnenden auf den Party-Charakter verzichtet. – Zum achten Mal seit 1994 werden in Waiblingen Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren aufgerufen, sich an der Wahl zum Jugendgemeinderat zu beteiligen. Wer sich – durch das aktive oder passive Wahlrecht – daran beteiligt, gestaltet auf diese Weise die Demokratie mit. Der Wahltermin ist für die

Zeit zwischen dem 25. und 27. März festgelegt, teilnehmen können alle zwischen dem 1. März 1991 und dem 28. Februar 1995 geborenen Jugendlichen, die ihren Hauptwohnsitz in Waiblingen haben. Die jeweils auf zwei Jahre festgesetzte Amtszeit des Gremiums endet in diesem Frühjahr. Der Waiblinger Jugendgemeinderat kann an vielen Entscheidungsprozessen innerhalb der Stadtverwaltung mitwirken und die Meinung der Jugendlichen dazu vortragen. Auch wer nicht kandidieren möchte, sollte von 25. bis 27. März an den Waiblinger Schulen seine Stimme abgeben. Informationen zur Wahl gibt es bei der Abteilung Kinder- und Jugendförderung, ☎ 07151 5001-265 oder ☎ 5001-392 sowie im Internet unter www.jugendgemeinderat.waiblingen.de.

Aus dem Notizbüchle

Bittenfelder Vereinsaktive geehrt

Ehrenamtliches Engagement hat in den vergangenen Jahren einen großen Aufschwung erlebt, bei den Bittenfeldern indes ist es schon längst Tradition, sich in die Gemeinschaft einzubringen. Grund genug für Ortsvorsteher Günter Englert, am Freitag, 13. März 2009, im Beisein von Stadt- und Ortschaftsräten die ehrenamtlichen Vereinsmitglieder zu ehren. Diese Ehrung bedeutet in der Ortschaft, dass sämtliche Vereine, ob mit sportlichem, kulturellem oder sozialem Hintergrund, in dieser Ehrung berücksichtigt werden. Wer geehrt werde, dem soll, so Ortsvorsteher Englert, nicht nur eine Anerkennung für die Leistung

zuteil werden, sondern auch gleichzeitig der Dank im Namen der gesamten Ortschaft zum Ausdruck gebracht werden. „Was wäre eine Gemeinde ohne die große Familie ihrer Vereine?“ gab er zu bedenken, vermutlich kein lebendiges Gemeinwesen, sondern eine anonyme Wohnsiedlung und Schlafstätte. Vereine seien überdies echte Selbsthilfeorganisationen, die einen Raum ausfüllen, der von der öffentlichen Hand nicht abgedeckt werden könne. Diese bemühe sich jedoch, auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten die finanziellen Grundlagen der Vereinsarbeit zu schaffen, versicherte Englert den fast 60 zu Ehrenden und den Festgästen. Die Aktiven selbst, die teilweise schon fünf Jahrzehnte dabei sind, mögen, so seine Bitte, „weiterhin dabeibleiben“.

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 19. März: Doris Burk geb. Burkhardt, Friedrich-Schofer-Straße 28, zum 80. Geburtstag. Walter Bender und Christa Bender geb. Stor, Salierstraße 53, zur Goldenen Hochzeit.

Am Freitag, 20. März: Günter Beuter und Sigrid Beuter geb. Finkbeiner, Aldinger Straße 43 in Hegnach, zur Goldenen Hochzeit. Heinz Fruhnert und Erna Fruhnert geb. Kornfeld, Beim Wasserrtum 24, zur Goldenen Hochzeit.

Am Samstag, 21. März: Friedrich Romig und Marianne Romig geb. Geißl, Hohenackerstraße 66 in Hegnach, zur Goldenen Hochzeit. Heinz Wagner, Schlesierweg 56, zum 80. Geburtstag. **Am Montag, 23. März:** Maria Kattler geb. Frühhaus, Neustädter Straße 70, zum 85. Geburtstag. John Updike, Alter Neustädter Weg 22, zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 24. März: Klara Möst geb. Valentini, Mittlere Sackgasse 15, zum 85. Geburtstag. Gisela Ulbrich, Beinstener Straße 18/1, zum 85. Geburtstag. Egon Klotz, Hegelweg 3, zum 80. Geburtstag. Nikolaos Konstantinidis, Weingärtner Vorstadt 26, zum 80. Geburtstag.

Am Mittwoch, 25. März: Marianne Rüsting geb. Schoor, Auf der Linde 1, zum 85. Geburtstag. Friedrich Schneider, Luise-Duttenhofer-Weg 9, zum 80. Geburtstag. Hannelore Weida geb. Denner, Neue Rommelshäuser Straße 22, zum 80. Geburtstag. Herbert Benz und Anna Benz geb. Schmidt, Schlesierweg 20, zur Goldenen Hochzeit.

Brennholz-Verkauf in Bittenfeld

Festmeterpreis stark gestiegen

Insgesamt 8 704 Euro sind beim Brennholz-Verkauf am Samstag, 14. März 2009, in den Brühleichen im Bittenfelder Stadtwald zusammen gekommen. Das gesamte Holzangebot wurde unter den Hammer gebracht; die Menge war jedoch im Vergleich zum Vorjahr um die Hälfte reduziert worden – 2008 wurden 15 733 Euro eingenommen. Etwa 150 Besucher hatten sich bei Sonnenschein zur Versteigerung eingefunden – im vergangenen Jahr waren es etwa 200 Personen. Vor allem um das Brennholz in langer Form wurde gesteuert. Verkauft wurden 23 (30) Raummeter Laubschichtholz im Durchschnitt für 69 Euro (67 Euro) den Raummeter – die Zahlen in Klammern stammen aus dem Verkauf im Jahr 2008; 75 (163) Festmeter Buchenbrennholz in langer Form im Durchschnitt für 70 Euro (63 Euro); 21 (48) Festmeter Eichenbrennholz in langer Form im Durchschnitt für 69 Euro (57 Euro) und acht (14) Flächenlose im Durchschnitt für 50 Euro (51 Euro) je Los – das teuerste Los erhielt mit 120 Euro (200 Euro) den Zuschlag. Die Bittenfelder Jägerschaft versorgte alle Teilnehmer mit Speisen und Getränken.

Interessanten an Brennholz werden darauf aufmerksam gemacht, dass im Stadtwald Waiblingen auf der Buocher Höhe auch in diesem Jahr kein Brennholz versteigert wird. Wer an weiterem Brennholz und an Flächenlosen interessiert ist, kann sich an Revierförster Andreas Münz unter ☎ 07151 360784 wenden.

Kreis-Seniorenmesse

Noch freie Plätze für Aussteller

Mit Reisen, Kulturveranstaltungen, medizinischen Angeboten und Möbeln wirbt die Kreis-Seniorenmesse am 17. Mai 2009 in Weinstadt unter dem Motto „Alter-Native Weinstadt“ in der Beutelsbacher Halle. Auch Vorträge und Vorführungen werden geboten. Firmen, Vereine und andere Institutionen finden noch freie Ausstellerrplätze; Auskunft gibt das Amt für Familie, Bildung und Soziales unter ☎ 693-3110, E-Mail seniorenmesse@weinstadt.de.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Am Mittwoch, 25. März, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Alfred Blasing, ☎ 54855. Am Mittwoch, 1. April, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadträtin Susanne Gruber, ☎ 28168. Am Mittwoch, 8. April, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Thomas Häfner, ☎ 51721. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Montag, 23. März, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Michael Fronz, ☎ 31744. Am Montag, 30. März, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Karl Bickel, ☎ 53765. Am Montag, 7. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Roland Wied, ☎ 22112. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

DFB Am Dienstag, 24. März, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadträtin Ursula Schäfer, ☎ 28541, E-Mail: drmschaef@web.de. Am Freitag, 3. April, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Friedrich Kuhnle, ☎ 9339-24, E-Mail: f.kuhnle@berthold-kuhnle.de. Am Montag, 6. April, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☎ 82500, E-Mail: wilfried.jasper@onlinehome.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

Ali Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP Am Montag, 23. März, und am Montag, 6. April, jeweils von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. Am Donnerstag, 16. April, von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadtrat Horst Sonntag, ☎ 54188. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Am Montag, 30. März, sowie am Montag, 27. April, und am Montag, 11. Mai, jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Horst Jung, ☎ 07146 5938, E-Mail: carpediem.hjung@online.de. – Im Internet: www.bl-bittenfeld.de.

Postplatz und Grüner Ring

Pflanzarbeiten gehen weiter

Waiblingens Innenstadt wird noch grüner: in der Albert-Roller-Straße in Waiblingen werden am Freitag, 20. März 2009, die letzten Pflanzarbeiten im Zusammenhang mit dem „Grünen Ring“ vorgenommen. Wie Werner Bossler, Leiter der Abteilung Grünflächen und Friedhöfe, mitteilt, werden dort drei Robinien und vier Ahornbäume in Säulenform gepflanzt. Auch im Bereich Bahnhofstraße und Alter Postplatz sind die Gärtner demnächst im Einsatz: Am Dienstag, 24. März, werden vor dem „Postplatz-Forum“ zwei Platanen entfernt, welche die Straßenbauarbeiten bei der Umgestaltung des Alten Postplatzes nicht gesund überdauern konnten – dafür werden dort und in der unteren Bahnhofstraße tags darauf acht frische, größere Platanen gesetzt.

Staufer-Gymnasium

„Nachmittag der offenen Tür“

Schülerinnen und Schüler der vierten Grundschulklassen sowie deren Eltern haben bei einem „Nachmittag der offenen Tür“ die Möglichkeit, das Staufer-Gymnasium kennen zu lernen. Los geht's am Freitag, 20. März, um 16 Uhr in der Aula der Realschule.

Friedenschulzentrum in Neustadt

Anmeldetermine für Realschule und Hauptschule

Kinder, die im Schuljahr 2009/2010 die Klasse 5 der Realschule im Friedenschulzentrum Neustadt besuchen wollen, können an folgenden Tagen im Sekretariat der Schule (Hauptgebäude) angemeldet werden:

- Anmeldung mit einer Grundschulempfehlung am Dienstag, 31. März, oder am Mittwoch, 1. April, jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr;
- Anmeldung mit einer Gemeinsamen Bildungsempfehlung am Dienstag, 5. Mai, oder am Mittwoch, 6. Mai, je von 9 Uhr bis 12 Uhr

Kinder, die im Schuljahr 2009/2010 die Klasse 5 der Hauptschule mit Ganztagsbetrieb im Friedenschulzentrum besuchen wollen, können am Donnerstag, 2. April, in der Zeit von 14 Uhr bis 16 Uhr angemeldet werden.

Das Kind sowie die Grundschulempfehlung bzw. die Gemeinsame Bildungsempfehlung sollten zur Anmeldung mitgebracht werden.

SPD-Fraktion im Gemeinderat

Einladung zur Besichtigung

Zur Besichtigung des künftigen Baufelds in Waiblingen-Süd innerhalb des Projekts „Soziale Stadt“ lädt die SPD-Fraktion im Waiblinger Gemeinderat am Donnerstag, 26. März 2009, ein. Treffpunkt ist um 18 Uhr auf dem Danziger Platz in den Rinnenäckern.

Kindertagesstätte Piccolo Paradiso

„Tag der offenen Tür“ um eine Woche verlegt

Die Kindertagesstätte „Piccolo Paradiso“ in der Mayenner Straße 12-14, die jüngst eröffnet wurde, bietet am Samstag, 28. März 2009, von 10 Uhr bis 17 Uhr einen „Tag der offenen Tür“. Erster Bürgermeister Martin Staab überbringt um 11 Uhr die Grüße der Stadt Waiblingen. Informationen über Anmeldebedingungen sind bei Sarah Fragstein, der Leiterin der Einrichtung, unter ☎ 9751876 oder ☎ 0163 7605008 erhältlich; im Internet: www.piccoloparadiso.de. Der ursprüngliche Termin war für Samstag, 21. März, vorgesehen, wegen der Trauerfeier in Winnenden haben die Verantwortlichen die Veranstaltung um eine Woche verlegt.

Seniorenrat Waiblingen

Patienten-Verfügung regeln

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Theodor-Kaiser-Straße 33, ☎ 9591950, beraten lassen. In den Ortschaftsverwaltungen sind jeweils donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr folgende Termine vorgesehen: 26. März in Neustadt; 9. April in Hohenacker; 16. April in Bittenfeld; 23. April in Hegnach. In Beinstein wird die Beratung im Evangelischen Gemeindehaus, Mühlweg 3, montags von 15 Uhr bis 19 Uhr angeboten; nächster Termin: 20. April. Eine Anmeldung bei der Hospizstiftung ist in allen Fällen erforderlich.

Flott wandern mit Erich Tinkl

Die flotte Wandergruppe des StadtSeniorenrats begibt sich am Samstag, 21. März, auf den Weg nach Kernen-Rommelshausen. Im „Römerhof“ ist eine Mittagsrast geplant. Die Wanderer treffen sich um 9.30 Uhr beim Bürgerzentrum, Informationen gibt es unter ☎ 21771 bei Erich Tinkl.

In dieser Woche

„Das Örtliche“ wird verteilt

„Das Örtliche“, das Telefonbuch 2009/2010 für Waiblingen, wird dieser Tage kostenlos an die Haushalte verteilt – zusammen mit den „Gelben Seiten regional“ 2009 für Fellbach, Waiblingen, Weinstadt, Winnenden und Umgebung. Im „Örtlichen“ befindet sich auf den ersten Seiten ein umfangreicher Informationsteil der Deutschen Telekom, die Postleitzahlen sowie eine Zusammenstellung über das Gesundheitswesen und das örtliche Handwerk. In den „Gelben Seiten“ sind darüber hinaus Innenstadtpläne der jeweiligen Städte enthalten sowie ein Bürgerservice mit Adressen und Telefonnummern von Ämtern, Dienststellen, Kindergärten und Freizeiteinrichtungen. Beide Bücher erscheinen im Württembergischer Telefonbuch-Verlag. Online sind die Daten auf der Seite www.dasoertliche.de zu finden.

Aktuelle Litfaß-Säule ...



Sa, 21.3. Heimatverein. Die Jahreshauptversammlung zum 75-Jahr-Jubiläum, die im Welfensaal des Bürgerzentrums geplant war, entfällt. Der neue Termin ist für den 15. Mai vorgesehen. Theater unterm Regenbogen - Lange Straße 32, 905539. „Waiblinger Nachtgeschichten“ mit Eintopf um 21 Uhr. VfL Handball. Sämtliche Begegnungen sind wegen der Trauerfeier in Winnenden abgesagt - Nachholtermine und weitere Auskünfte beim zuständigen Staffelleiter. FSV. Anträge zur Tagesordnung der Hauptversammlung am 27. März um 20 Uhr müssen bis heute schriftlich an den Vorsitzenden Klaus Riedel, Lerchenstraße 13, gerichtet werden. FSV. Sämtliche Begegnungen sind wegen der Trauerfeier in Winnenden abgesagt - Nachholtermine und weitere Auskünfte beim zuständigen Staffelleiter.

So, 22.3. Theater unterm Regenbogen - Lange Straße 32, 905539. „Der Bibabützemann“ um 15 Uhr. VfL Handball. Begegnungen in der Rundsporthalle: Regionalligaspiel der Männer gegen den TSV Deizisau um 17 Uhr, unterstützt von der Bäckerei Schöllkopf. Zusätzliche Spiele: männliche C-Jugend in der Bezirksliga gegen den HSG Oberer Neckar um 11 Uhr; männliche A-Jugend in der Bezirksklasse gegen den SV Remshalden um 13 Uhr; Männer in der Bezirksklasse gegen den TSV Korntal um 15 Uhr. Nabu. Treffpunkt Kelter Kern-Stetten um 14.30 Uhr zur Exkursion in den Schurwald, um Sturmflächen beurteilen zu können. Landeskirchliche Gemeinschaft. Erziehungseminar am 28. März zum Thema „Kinder brauchen Grenzen“ im Gemeinschaftshaus in der Fuggerstraße 45. Anmeldungen hierzu bis spätestens zum 22. März unter 9650965.

Städtisches Orchester. Frühjahrskonzert der „Vertigo Big Band“ um 10 Uhr im Bürgerzentrum, den musikalischen Schwerpunkt bilden Stücke aus den 70er- und 80er-Jahren. Karten gibt es in der Touristinformatio, 5001-155, bei der Buchhandlung Hess, bei den Orchestermitgliedern sowie an der Tageskasse. Kleintierzuchtverein. Anmeldeschluss zum Schlachtfest von 12 Uhr an auf dem Gelände hinter der Wasserstube; Kontakt unter 24868 und unter 07141506599. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Gemeinschaftsverband um 14 Uhr im Haus der Begegnung auf der Korber Höhe. - Konzert mit Violoncello und Orgel in der Johanneskirche auf der Korber Höhe um 19 Uhr mit Renate Busse und Jörg Zettler. Musikschule Unteres Remstal. Frühlingkonzert mit Werken von Händel bis Robbie Williams um 18 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrums. Eintritt frei. Das Konzert wurde wegen der Trauerfeierlichkeiten in Winnenden auf den Sonntag verlegt. FSV. Begegnungen am Oberen Ring: B2-Spiel gegen den TSV Gschwend 1 um 10.30 Uhr; die aktiven Mannschaften spielen in der Kreisliga A im FSV 2 gegen den TSV Schornbach 1 um 13.15 Uhr; in der Bezirksliga im FSV 1 gegen den SV Hertenmannsweiler 1 um 15 Uhr.

Do, 26.3. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Haus der Begegnung, Korber Höhe: 14 Uhr Okumenischer Treff mit Pfarrer Franz Klappenecker zum Thema: „Gottes Schöpfung bewahren“. - Frauenkreis Holzweg: Literarisches Café um 15 Uhr im Kindergarten Holzweg. - Schweigemeditation um 18 Uhr in der Michaelskirche. - Jakob-Andres-Haus: Konfirmanten-Elternabend „Michaelskirche West“ um 19.30 Uhr.

Fr, 27.3. Theater unterm Regenbogen - Lange Straße 32, 905539. „Vamonos, eine gefährlich-verdächtige Revolution“ um 20 Uhr. Haus- und Grundbesitzerverein. Sprechstunde von 15 Uhr bis 18 Uhr in den Räumen der Kanzlei Schmid und Leibfried, Fronackerstraße 22. FSV. Hauptversammlung um 20 Uhr im ehemaligen SKV-Sporthelm, Neustädter Straße 65. Anträge zur Tagesordnung bis spätestens 21. März schriftlich an den Vorsitzenden Klaus Riedel, Lerchenstraße 13, richten. FDP. Ortsverband Waiblingen. „Mobilität in der Zukunft - die Krise der Automobilindustrie“ steht im Mittelpunkt des Informationsabends von 19.30 Uhr an im Autohaus Zeisler. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Abend der schwäbischen Mundart von 19.30 Uhr an im Feuerwehrrhaus Beinstein. „Oglogal - Bedenkliches und Ergötliches“ mit dem Mundart-Autor Hanno Kluge. Karten gibt es unter 35578. FSV. F2-Spiel gegen den VfL Winterbach 3 um 18.30 Uhr auf dem Sportplatz am Wasen. Jahreshauptversammlung im ehemaligen SKV-Sporthelm am Wasen um 20 Uhr.

Sa, 28.3. VfL Handball. Spiele in der Rundsporthalle der Jungsenioren, Altersgruppe jünger als 32 Jahre: um 11 Uhr gegen den HSV Stuttgart Nord; um 13.40 Uhr gegen den HSG Oberer Neckar; um 15.40 Uhr gegen den TV Stetten. Nabu. Natur genießen, Abendspaziergang durch Felder und Streuobstwiesen, Treffpunkt an der Bahnunterführung an der Schmidener Straße um 17 Uhr. Verband der Heimkehrer. Jahreshauptversammlung mit Wahlen und anschließender Gesprächsrunde um 14.30 Uhr im Saal der Heilig-Geist-Kirche in den Rinnenäckern. FSV. Begegnungen auf dem Gelände am Wasen: E1-Spiel gegen den SC Korb 2 um 10 Uhr; E3-Spiel gegen den TSV Bad Rietzenau 1 um 11 Uhr; D4-Spiel gegen den SV Spiegelberg um 12.15 Uhr. Begegnungen auf dem Gelände am Oberen Ring: D1-Spiel gegen den SV Breuningsweiler 1 um 11 Uhr; C1-Spiel gegen den FC Heidenheim 1 um 14.30 Uhr; A1-Spiel gegen den SG Sonnenhof Großaspach 1 um 16.45 Uhr. Waldorfkindergarten „Spatzennest“. Der Kindergarten und die Wiestube laden von 14 Uhr bis 17 Uhr zum Frühlingfest nach Neustadt, Hauptstraße 53, ein. Dabei werden auch Puppen, Handarbeiten

Mo, 23.3. AWO Ortsverein. Von 13 Uhr bis 17 Uhr Kaffee und Kuchen beim Spielesamstag. Landeskirchliche Gemeinschaft. „Vom Segen verbindlicher Gemeinschaft“, biblischer Unterricht für Erwachsene um 19.30 Uhr zum Thema: „Segen der Verfolgung“ im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45.

Di, 24.3. Kompetenzagentur Rems-Murrliche und junge Erwachsene, die Unterstützung auf ihrem Weg ins Berufsleben suchen, von 15 Uhr bis 17 Uhr, Mittlere Sackgasse 11, 502906-0. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Die aktiven Frauen treffen sich um 14 Uhr im Martin-Luther-

Haus. - Gemeindefreitag um 15 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus zum Thema: „Pflanzen im eigenen Garten“. - Jakob-Andres-Haus: Bibelkreis um 19.30 Uhr, „C-Kurs“ um 20 Uhr. FSV. A2-Pokalspiel gegen den Sieger aus der Begegnung Oberrot/Ürbach um 19 Uhr auf dem Gelände am Oberen Ring.

Mi, 25.3. Katholische Kirchengemeinde St. Antonius. Die Jungsenioren wandern bei Tamm überwiegend auf ebenen Wegen; mit anschließender Einkehr. Treffpunkt am Bahnhof um 13.30 Uhr. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Haus der Begegnung, Korber Höhe: 20 Uhr Gesprächsrunde mit Pfarrer Matthias Wagner zum Thema: „Tilman Riemenschneider“. FSV. Pokalspiel der aktiven Mannschaft im FSV 1 gegen den FC Viktoria Backnang um 19 Uhr auf dem Gelände am Oberen Ring.

Do, 26.3. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Haus der Begegnung, Korber Höhe: 14 Uhr Okumenischer Treff mit Pfarrer Franz Klappenecker zum Thema: „Gottes Schöpfung bewahren“. - Frauenkreis Holzweg: Literarisches Café um 15 Uhr im Kindergarten Holzweg. - Schweigemeditation um 18 Uhr in der Michaelskirche. - Jakob-Andres-Haus: Konfirmanten-Elternabend „Michaelskirche West“ um 19.30 Uhr.

Fr, 27.3. Theater unterm Regenbogen - Lange Straße 32, 905539. „Vamonos, eine gefährlich-verdächtige Revolution“ um 20 Uhr. Haus- und Grundbesitzerverein. Sprechstunde von 15 Uhr bis 18 Uhr in den Räumen der Kanzlei Schmid und Leibfried, Fronackerstraße 22. FSV. Hauptversammlung um 20 Uhr im ehemaligen SKV-Sporthelm, Neustädter Straße 65. Anträge zur Tagesordnung bis spätestens 21. März schriftlich an den Vorsitzenden Klaus Riedel, Lerchenstraße 13, richten. FDP. Ortsverband Waiblingen. „Mobilität in der Zukunft - die Krise der Automobilindustrie“ steht im Mittelpunkt des Informationsabends von 19.30 Uhr an im Autohaus Zeisler. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Abend der schwäbischen Mundart von 19.30 Uhr an im Feuerwehrrhaus Beinstein. „Oglogal - Bedenkliches und Ergötliches“ mit dem Mundart-Autor Hanno Kluge. Karten gibt es unter 35578. FSV. F2-Spiel gegen den VfL Winterbach 3 um 18.30 Uhr auf dem Sportplatz am Wasen. Jahreshauptversammlung im ehemaligen SKV-Sporthelm am Wasen um 20 Uhr.

Sa, 28.3. VfL Handball. Spiele in der Rundsporthalle der Jungsenioren, Altersgruppe jünger als 32 Jahre: um 11 Uhr gegen den HSV Stuttgart Nord; um 13.40 Uhr gegen den HSG Oberer Neckar; um 15.40 Uhr gegen den TV Stetten. Nabu. Natur genießen, Abendspaziergang durch Felder und Streuobstwiesen, Treffpunkt an der Bahnunterführung an der Schmidener Straße um 17 Uhr. Verband der Heimkehrer. Jahreshauptversammlung mit Wahlen und anschließender Gesprächsrunde um 14.30 Uhr im Saal der Heilig-Geist-Kirche in den Rinnenäckern. FSV. Begegnungen auf dem Gelände am Wasen: E1-Spiel gegen den SC Korb 2 um 10 Uhr; E3-Spiel gegen den TSV Bad Rietzenau 1 um 11 Uhr; D4-Spiel gegen den SV Spiegelberg um 12.15 Uhr. Begegnungen auf dem Gelände am Oberen Ring: D1-Spiel gegen den SV Breuningsweiler 1 um 11 Uhr; C1-Spiel gegen den FC Heidenheim 1 um 14.30 Uhr; A1-Spiel gegen den SG Sonnenhof Großaspach 1 um 16.45 Uhr. Waldorfkindergarten „Spatzennest“. Der Kindergarten und die Wiestube laden von 14 Uhr bis 17 Uhr zum Frühlingfest nach Neustadt, Hauptstraße 53, ein. Dabei werden auch Puppen, Handarbeiten

Mo, 23.3. AWO Ortsverein. Von 13 Uhr bis 17 Uhr Kaffee und Kuchen beim Spielesamstag. Landeskirchliche Gemeinschaft. „Vom Segen verbindlicher Gemeinschaft“, biblischer Unterricht für Erwachsene um 19.30 Uhr zum Thema: „Segen der Verfolgung“ im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45.

Di, 24.3. Kompetenzagentur Rems-Murrliche und junge Erwachsene, die Unterstützung auf ihrem Weg ins Berufsleben suchen, von 15 Uhr bis 17 Uhr, Mittlere Sackgasse 11, 502906-0. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Die aktiven Frauen treffen sich um 14 Uhr im Martin-Luther-

Do, 26.3. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Haus der Begegnung, Korber Höhe: 14 Uhr Okumenischer Treff mit Pfarrer Franz Klappenecker zum Thema: „Gottes Schöpfung bewahren“. - Frauenkreis Holzweg: Literarisches Café um 15 Uhr im Kindergarten Holzweg. - Schweigemeditation um 18 Uhr in der Michaelskirche. - Jakob-Andres-Haus: Konfirmanten-Elternabend „Michaelskirche West“ um 19.30 Uhr.

Fr, 27.3. Theater unterm Regenbogen - Lange Straße 32, 905539. „Vamonos, eine gefährlich-verdächtige Revolution“ um 20 Uhr. Haus- und Grundbesitzerverein. Sprechstunde von 15 Uhr bis 18 Uhr in den Räumen der Kanzlei Schmid und Leibfried, Fronackerstraße 22. FSV. Hauptversammlung um 20 Uhr im ehemaligen SKV-Sporthelm, Neustädter Straße 65. Anträge zur Tagesordnung bis spätestens 21. März schriftlich an den Vorsitzenden Klaus Riedel, Lerchenstraße 13, richten. FDP. Ortsverband Waiblingen. „Mobilität in der Zukunft - die Krise der Automobilindustrie“ steht im Mittelpunkt des Informationsabends von 19.30 Uhr an im Autohaus Zeisler. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Abend der schwäbischen Mundart von 19.30 Uhr an im Feuerwehrrhaus Beinstein. „Oglogal - Bedenkliches und Ergötliches“ mit dem Mundart-Autor Hanno Kluge. Karten gibt es unter 35578. FSV. F2-Spiel gegen den VfL Winterbach 3 um 18.30 Uhr auf dem Sportplatz am Wasen. Jahreshauptversammlung im ehemaligen SKV-Sporthelm am Wasen um 20 Uhr.

Sa, 28.3. VfL Handball. Spiele in der Rundsporthalle der Jungsenioren, Altersgruppe jünger als 32 Jahre: um 11 Uhr gegen den HSV Stuttgart Nord; um 13.40 Uhr gegen den HSG Oberer Neckar; um 15.40 Uhr gegen den TV Stetten. Nabu. Natur genießen, Abendspaziergang durch Felder und Streuobstwiesen, Treffpunkt an der Bahnunterführung an der Schmidener Straße um 17 Uhr. Verband der Heimkehrer. Jahreshauptversammlung mit Wahlen und anschließender Gesprächsrunde um 14.30 Uhr im Saal der Heilig-Geist-Kirche in den Rinnenäckern. FSV. Begegnungen auf dem Gelände am Wasen: E1-Spiel gegen den SC Korb 2 um 10 Uhr; E3-Spiel gegen den TSV Bad Rietzenau 1 um 11 Uhr; D4-Spiel gegen den SV Spiegelberg um 12.15 Uhr. Begegnungen auf dem Gelände am Oberen Ring: D1-Spiel gegen den SV Breuningsweiler 1 um 11 Uhr; C1-Spiel gegen den FC Heidenheim 1 um 14.30 Uhr; A1-Spiel gegen den SG Sonnenhof Großaspach 1 um 16.45 Uhr. Waldorfkindergarten „Spatzennest“. Der Kindergarten und die Wiestube laden von 14 Uhr bis 17 Uhr zum Frühlingfest nach Neustadt, Hauptstraße 53, ein. Dabei werden auch Puppen, Handarbeiten

Mo, 23.3. AWO Ortsverein. Von 13 Uhr bis 17 Uhr Kaffee und Kuchen beim Spielesamstag. Landeskirchliche Gemeinschaft. „Vom Segen verbindlicher Gemeinschaft“, biblischer Unterricht für Erwachsene um 19.30 Uhr zum Thema: „Segen der Verfolgung“ im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45.

Di, 24.3. Kompetenzagentur Rems-Murrliche und junge Erwachsene, die Unterstützung auf ihrem Weg ins Berufsleben suchen, von 15 Uhr bis 17 Uhr, Mittlere Sackgasse 11, 502906-0. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Die aktiven Frauen treffen sich um 14 Uhr im Martin-Luther-

Do, 26.3. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Haus der Begegnung, Korber Höhe: 14 Uhr Okumenischer Treff mit Pfarrer Franz Klappenecker zum Thema: „Gottes Schöpfung bewahren“. - Frauenkreis Holzweg: Literarisches Café um 15 Uhr im Kindergarten Holzweg. - Schweigemeditation um 18 Uhr in der Michaelskirche. - Jakob-Andres-Haus: Konfirmanten-Elternabend „Michaelskirche West“ um 19.30 Uhr.

Fr, 27.3. Theater unterm Regenbogen - Lange Straße 32, 905539. „Vamonos, eine gefährlich-verdächtige Revolution“ um 20 Uhr. Haus- und Grundbesitzerverein. Sprechstunde von 15 Uhr bis 18 Uhr in den Räumen der Kanzlei Schmid und Leibfried, Fronackerstraße 22. FSV. Hauptversammlung um 20 Uhr im ehemaligen SKV-Sporthelm, Neustädter Straße 65. Anträge zur Tagesordnung bis spätestens 21. März schriftlich an den Vorsitzenden Klaus Riedel, Lerchenstraße 13, richten. FDP. Ortsverband Waiblingen. „Mobilität in der Zukunft - die Krise der Automobilindustrie“ steht im Mittelpunkt des Informationsabends von 19.30 Uhr an im Autohaus Zeisler. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Abend der schwäbischen Mundart von 19.30 Uhr an im Feuerwehrrhaus Beinstein. „Oglogal - Bedenkliches und Ergötliches“ mit dem Mundart-Autor Hanno Kluge. Karten gibt es unter 35578. FSV. F2-Spiel gegen den VfL Winterbach 3 um 18.30 Uhr auf dem Sportplatz am Wasen. Jahreshauptversammlung im ehemaligen SKV-Sporthelm am Wasen um 20 Uhr.

Sa, 28.3. VfL Handball. Spiele in der Rundsporthalle der Jungsenioren, Altersgruppe jünger als 32 Jahre: um 11 Uhr gegen den HSV Stuttgart Nord; um 13.40 Uhr gegen den HSG Oberer Neckar; um 15.40 Uhr gegen den TV Stetten. Nabu. Natur genießen, Abendspaziergang durch Felder und Streuobstwiesen, Treffpunkt an der Bahnunterführung an der Schmidener Straße um 17 Uhr. Verband der Heimkehrer. Jahreshauptversammlung mit Wahlen und anschließender Gesprächsrunde um 14.30 Uhr im Saal der Heilig-Geist-Kirche in den Rinnenäckern. FSV. Begegnungen auf dem Gelände am Wasen: E1-Spiel gegen den SC Korb 2 um 10 Uhr; E3-Spiel gegen den TSV Bad Rietzenau 1 um 11 Uhr; D4-Spiel gegen den SV Spiegelberg um 12.15 Uhr. Begegnungen auf dem Gelände am Oberen Ring: D1-Spiel gegen den SV Breuningsweiler 1 um 11 Uhr; C1-Spiel gegen den FC Heidenheim 1 um 14.30 Uhr; A1-Spiel gegen den SG Sonnenhof Großaspach 1 um 16.45 Uhr. Waldorfkindergarten „Spatzennest“. Der Kindergarten und die Wiestube laden von 14 Uhr bis 17 Uhr zum Frühlingfest nach Neustadt, Hauptstraße 53, ein. Dabei werden auch Puppen, Handarbeiten

Mo, 23.3. AWO Ortsverein. Von 13 Uhr bis 17 Uhr Kaffee und Kuchen beim Spielesamstag. Landeskirchliche Gemeinschaft. „Vom Segen verbindlicher Gemeinschaft“, biblischer Unterricht für Erwachsene um 19.30 Uhr zum Thema: „Segen der Verfolgung“ im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45.

Di, 24.3. Kompetenzagentur Rems-Murrliche und junge Erwachsene, die Unterstützung auf ihrem Weg ins Berufsleben suchen, von 15 Uhr bis 17 Uhr, Mittlere Sackgasse 11, 502906-0. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Die aktiven Frauen treffen sich um 14 Uhr im Martin-Luther-

Do, 26.3. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Haus der Begegnung, Korber Höhe: 14 Uhr Okumenischer Treff mit Pfarrer Franz Klappenecker zum Thema: „Gottes Schöpfung bewahren“. - Frauenkreis Holzweg: Literarisches Café um 15 Uhr im Kindergarten Holzweg. - Schweigemeditation um 18 Uhr in der Michaelskirche. - Jakob-Andres-Haus: Konfirmanten-Elternabend „Michaelskirche West“ um 19.30 Uhr.

Fr, 27.3. Theater unterm Regenbogen - Lange Straße 32, 905539. „Vamonos, eine gefährlich-verdächtige Revolution“ um 20 Uhr. Haus- und Grundbesitzerverein. Sprechstunde von 15 Uhr bis 18 Uhr in den Räumen der Kanzlei Schmid und Leibfried, Fronackerstraße 22. FSV. Hauptversammlung um 20 Uhr im ehemaligen SKV-Sporthelm, Neustädter Straße 65. Anträge zur Tagesordnung bis spätestens 21. März schriftlich an den Vorsitzenden Klaus Riedel, Lerchenstraße 13, richten. FDP. Ortsverband Waiblingen. „Mobilität in der Zukunft - die Krise der Automobilindustrie“ steht im Mittelpunkt des Informationsabends von 19.30 Uhr an im Autohaus Zeisler. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Abend der schwäbischen Mundart von 19.30 Uhr an im Feuerwehrrhaus Beinstein. „Oglogal - Bedenkliches und Ergötliches“ mit dem Mundart-Autor Hanno Kluge. Karten gibt es unter 35578. FSV. F2-Spiel gegen den VfL Winterbach 3 um 18.30 Uhr auf dem Sportplatz am Wasen. Jahreshauptversammlung im ehemaligen SKV-Sporthelm am Wasen um 20 Uhr.

Sa, 28.3. VfL Handball. Spiele in der Rundsporthalle der Jungsenioren, Altersgruppe jünger als 32 Jahre: um 11 Uhr gegen den HSV Stuttgart Nord; um 13.40 Uhr gegen den HSG Oberer Neckar; um 15.40 Uhr gegen den TV Stetten. Nabu. Natur genießen, Abendspaziergang durch Felder und Streuobstwiesen, Treffpunkt an der Bahnunterführung an der Schmidener Straße um 17 Uhr. Verband der Heimkehrer. Jahreshauptversammlung mit Wahlen und anschließender Gesprächsrunde um 14.30 Uhr im Saal der Heilig-Geist-Kirche in den Rinnenäckern. FSV. Begegnungen auf dem Gelände am Wasen: E1-Spiel gegen den SC Korb 2 um 10 Uhr; E3-Spiel gegen den TSV Bad Rietzenau 1 um 11 Uhr; D4-Spiel gegen den SV Spiegelberg um 12.15 Uhr. Begegnungen auf dem Gelände am Oberen Ring: D1-Spiel gegen den SV Breuningsweiler 1 um 11 Uhr; C1-Spiel gegen den FC Heidenheim 1 um 14.30 Uhr; A1-Spiel gegen den SG Sonnenhof Großaspach 1 um 16.45 Uhr. Waldorfkindergarten „Spatzennest“. Der Kindergarten und die Wiestube laden von 14 Uhr bis 17 Uhr zum Frühlingfest nach Neustadt, Hauptstraße 53, ein. Dabei werden auch Puppen, Handarbeiten

Mo, 23.3. AWO Ortsverein. Von 13 Uhr bis 17 Uhr Kaffee und Kuchen beim Spielesamstag. Landeskirchliche Gemeinschaft. „Vom Segen verbindlicher Gemeinschaft“, biblischer Unterricht für Erwachsene um 19.30 Uhr zum Thema: „Segen der Verfolgung“ im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45.

Di, 24.3. Kompetenzagentur Rems-Murrliche und junge Erwachsene, die Unterstützung auf ihrem Weg ins Berufsleben suchen, von 15 Uhr bis 17 Uhr, Mittlere Sackgasse 11, 502906-0. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Die aktiven Frauen treffen sich um 14 Uhr im Martin-Luther-

Do, 26.3. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Haus der Begegnung, Korber Höhe: 14 Uhr Okumenischer Treff mit Pfarrer Franz Klappenecker zum Thema: „Gottes Schöpfung bewahren“. - Frauenkreis Holzweg: Literarisches Café um 15 Uhr im Kindergarten Holzweg. - Schweigemeditation um 18 Uhr in der Michaelskirche. - Jakob-Andres-Haus: Konfirmanten-Elternabend „Michaelskirche West“ um 19.30 Uhr.

Fr, 27.3. Theater unterm Regenbogen - Lange Straße 32, 905539. „Vamonos, eine gefährlich-verdächtige Revolution“ um 20 Uhr. Haus- und Grundbesitzerverein. Sprechstunde von 15 Uhr bis 18 Uhr in den Räumen der Kanzlei Schmid und Leibfried, Fronackerstraße 22. FSV. Hauptversammlung um 20 Uhr im ehemaligen SKV-Sporthelm, Neustädter Straße 65. Anträge zur Tagesordnung bis spätestens 21. März schriftlich an den Vorsitzenden Klaus Riedel, Lerchenstraße 13, richten. FDP. Ortsverband Waiblingen. „Mobilität in der Zukunft - die Krise der Automobilindustrie“ steht im Mittelpunkt des Informationsabends von 19.30 Uhr an im Autohaus Zeisler. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Abend der schwäbischen Mundart von 19.30 Uhr an im Feuerwehrrhaus Beinstein. „Oglogal - Bedenkliches und Ergötliches“ mit dem Mundart-Autor Hanno Kluge. Karten gibt es unter 35578. FSV. F2-Spiel gegen den VfL Winterbach 3 um 18.30 Uhr auf dem Sportplatz am Wasen. Jahreshauptversammlung im ehemaligen SKV-Sporthelm am Wasen um 20 Uhr.

Sa, 28.3. VfL Handball. Spiele in der Rundsporthalle der Jungsenioren, Altersgruppe jünger als 32 Jahre: um 11 Uhr gegen den HSV Stuttgart Nord; um 13.40 Uhr gegen den HSG Oberer Neckar; um 15.40 Uhr gegen den TV Stetten. Nabu. Natur genießen, Abendspaziergang durch Felder und Streuobstwiesen, Treffpunkt an der Bahnunterführung an der Schmidener Straße um 17 Uhr. Verband der Heimkehrer. Jahreshauptversammlung mit Wahlen und anschließender Gesprächsrunde um 14.30 Uhr im Saal der Heilig-Geist-Kirche in den Rinnenäckern. FSV. Begegnungen auf dem Gelände am Wasen: E1-Spiel gegen den SC Korb 2 um 10 Uhr; E3-Spiel gegen den TSV Bad Rietzenau 1 um 11 Uhr; D4-Spiel gegen den SV Spiegelberg um 12.15 Uhr. Begegnungen auf dem Gelände am Oberen Ring: D1-Spiel gegen den SV Breuningsweiler 1 um 11 Uhr; C1-Spiel gegen den FC Heidenheim 1 um 14.30 Uhr; A1-Spiel gegen den SG Sonnenhof Großaspach 1 um 16.45 Uhr. Waldorfkindergarten „Spatzennest“. Der Kindergarten und die Wiestube laden von 14 Uhr bis 17 Uhr zum Frühlingfest nach Neustadt, Hauptstraße 53, ein. Dabei werden auch Puppen, Handarbeiten

Mo, 23.3. AWO Ortsverein. Von 13 Uhr bis 17 Uhr Kaffee und Kuchen beim Spielesamstag. Landeskirchliche Gemeinschaft. „Vom Segen verbindlicher Gemeinschaft“, biblischer Unterricht für Erwachsene um 19.30 Uhr zum Thema: „Segen der Verfolgung“ im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45.

Di, 24.3. Kompetenzagentur Rems-Murrliche und junge Erwachsene, die Unterstützung auf ihrem Weg ins Berufsleben suchen, von 15 Uhr bis 17 Uhr, Mittlere Sackgasse 11, 502906-0. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Die aktiven Frauen treffen sich um 14 Uhr im Martin-Luther-

Do, 26.3. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Haus der Begegnung, Korber Höhe: 14 Uhr Okumenischer Treff mit Pfarrer Franz Klappenecker zum Thema: „Gottes Schöpfung bewahren“. - Frauenkreis Holzweg: Literarisches Café um 15 Uhr im Kindergarten Holzweg. - Schweigemeditation um 18 Uhr in der Michaelskirche. - Jakob-Andres-Haus: Konfirmanten-Elternabend „Michaelskirche West“ um 19.30 Uhr.

Fr, 27.3. Theater unterm Regenbogen - Lange Straße 32, 905539. „Vamonos, eine gefährlich-verdächtige Revolution“ um 20 Uhr. Haus- und Grundbesitzerverein. Sprechstunde von 15 Uhr bis 18 Uhr in den Räumen der Kanzlei Schmid und Leibfried, Fronackerstraße 22. FSV. Hauptversammlung um 20 Uhr im ehemaligen SKV-Sporthelm, Neustädter Straße 65. Anträge zur Tagesordnung bis spätestens 21. März schriftlich an den Vorsitzenden Klaus Riedel, Lerchenstraße 13, richten. FDP. Ortsverband Waiblingen. „Mobilität in der Zukunft - die Krise der Automobilindustrie“ steht im Mittelpunkt des Informationsabends von 19.30 Uhr an im Autohaus Zeisler. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Abend der schwäbischen Mundart von 19.30 Uhr an im Feuerwehrrhaus Beinstein. „Oglogal - Bedenkliches und Ergötliches“ mit dem Mundart-Autor Hanno Kluge. Karten gibt es unter 35578. FSV. F2-Spiel gegen den VfL Winterbach 3 um 18.30 Uhr auf dem Sportplatz am Wasen. Jahreshauptversammlung im ehemaligen SKV-Sporthelm am Wasen um 20 Uhr.

So, 29.3. Städtisches Orchester. Jugendvorspiel des Orchesternachwuchses, von 15 Uhr an im Bürgerzentrum. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zur Information, ebenso können die Instrumente ausprobiert werden. Eintritt frei. VfL Handball. Spiel in der Rundsporthalle der Handball-Regionalliga der Frauen gegen die Spielgemeinschaft Haslach/Herrnberg/Kuppingen um 11 Uhr mit der Unterstützung der Bäckerei Schöllkopf. Kleintierzuchtverein. Einladung zum Schlachtfest von 12 Uhr an auf dem Gelände hinter der Wasserstube; Anmeldung bis 22. März unter 24868 und unter 07141506599. Bildungswerke der Evangelischen und Katholischen Kirchen Rems-Murr. Einladung zur eintägigen Pilgerwanderung auf einem Abschnitt des Jakobswegs. Von Bebenhausen geht es von 10 Uhr an über Tübingen in Richtung Rottenburg am Neckar. Fahrt zum Start mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Anmeldung unter 6042940, 9596721. E-Mail: info@evkreibildungswerk-remsmurr.de, E-Mail: bildungswerk@kadek.de.

Mo, 30.3. AWO Ortsverein. Spielesamstag bei Kaffee und Kuchen von 14 Uhr an in der Begegnungsstätte, Bürgermühlenweg 11.

Di, 31.3. Kompetenzagentur Rems-Murrliche und junge Erwachsene, die Unterstützung auf ihrem Weg ins Berufsleben suchen, von 15 Uhr bis 17 Uhr, Mittlere Sackgasse 11, 502906-0.

Mi, 1.4. Heimatverein. Vortrag mit Ausstellung: „Die Himmelskugel von Nebra und die himmlische Architektur im Bauhaus“ um 19.30 Uhr im WN-Studio des Bürgerzentrums. Informationen unter 18793, mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr und E-Mail Heimatverein.Waiblingen@online.de.

Theater unterm Regenbogen - Lange Straße 32, 905539. „Das tapere Schneiderlein“ um 15 Uhr. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Wanderung der Senioren und Hausfrauen vom „Salenhäule“ auf der Buocher Höhe nach Breuningsweiler, anschließend Einkehr. Fahrt mit dem Sonderbus um 14 Uhr ab Beinstener Rathaus, Anmeldung unter 930080.

Rheuma-Liga. Trocken-Gymnastik freitags zwischen 14.30 Uhr und 17.30 Uhr im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1; nächste Termine: 20. und 27. März. - Fibromyalgie- und Trocken-Gymnastik mittwochs zwischen 16.30 Uhr und 17.30 Uhr im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1; nächste Termine: 25. März und 1. April. - Wasser-Gymnastik im Bädle in Strümpfelbach, Kirschblütenweg 8, dienstags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr; nächste Termine: 24. März und nach den Ferien am 21. April. - Osteoporose-Gymnastik in der Bäder-Abteilung des Kreiskrankenhauses (5006-1080) mittwochs zwischen 16.45 Uhr und 18.15 Uhr; nächste Termine: 25. März und 1. April. - Informationen zur Rheuma-Liga unter 59107.

DRK Ortsverein. Gedächtnistraining montags von 11 Uhr an im Konfirmanden-Raum der Martin-Luther-Gemeinde. - Osteoporose-Gymnastik dienstags von 8.30 Uhr an bzw. von 9.30 Uhr an im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1. - Beim Seniorenprogramm „Tanzen macht Freude“ sind noch Plätze frei: dienstags von 14.30 Uhr an im Feuerwehrrhaus in Waiblingen und donnerstags um 9.30 Uhr im DRK-Haus in der Anton-Schmidt-Straße. Informationen unter 587782.

Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in

Forum Nord, Salierstraße 2. Bürozeiten Stadteitreff, Ute Orloff: montags von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie zwischen 14.30 Uhr und 17 Uhr, donnerstags zwischen 16 Uhr und 18 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr für Beratungen, Informationen und Anmeldungen. Außerhalb dieser Zeiten können unter 205339-11 Nachrichten auf dem Anruf-Beantworter hinterlassen werden. Stadteit-Kinder- und Jugendtreff, Hannelore Glaser, 205339-13. Tägliche Angebote: Montag: „Handarbeiten, Basteln und Reden“ um 15 Uhr; „Singkreis Korber Höhe“ um 18 Uhr; „Deutschkurs für Berufstätige“ in der Staufferstraße 14/16, Anmeldung jederzeit möglich. - Dienstag: „Internationale Mutter-Kind-Gruppe“ für Mütter mit Kindern bis drei Jahren um 10 Uhr; „Treff türkische Frauengruppe“ um 14 Uhr; „Offener Spielesamstag“ um 16.30 Uhr. - Freitag: „Kochgruppe“ um 9 Uhr, um 12 Uhr gibt es einen Mittagstisch (Anmeldung dazu bis Mittwoch, 12 Uhr). Angebote für Kinder: Die Einrichtung ist montags bis freitags für Kinder von sechs bis zwölf Jahren zwischen 14 Uhr und 18 Uhr geöffnet. Montags ist Kochtag, dienstags wird von 16 Uhr bis 17.30 Uhr in der Salier-Sporthalle geturnt. Angebote für Erwachsene: „Ausflug nach Tübingen für Senioren“ am Mittwoch, 25. März, mit Stadtführung in gemächlichem Tempo und Einkehr; Abfahrt um 13.15 Uhr am Forum Nord, Kosten 16 Euro; Anmeldung im Forum.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte erreichbar unter 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Im Internet: www.forummitte.waiblingen.de oder www.fm.waiblingen.de. Täglich von 12 Uhr bis 13 Uhr warmer Mittagstisch, auch an Feiertagen. Die Cafeteria ist werktags von 11 Uhr bis 18 Uhr sowie am Wochenende/an Feiertagen von 11 Uhr bis 13.30 Uhr geöffnet. Die Angebote von Montag bis Freitag reichen von Gedächtnistraining, der Gymnastik, der Betreuungsgruppe für Demenzzranke, der Holzwerkstatt und der „Bewegung zur Musik“ über die Angebote für die Griechische Frauengruppe, die Kreativwerkstatt und die Theatergruppe bis zum Aquarellmalen, Yoga-Angeboten und zur Internet-, Video- oder Schachgruppe. Die Gruppe der Aphasie-Betroffenen kommt einmal im Monat zusammen. Die „Dienstagsgruppe“ trifft sich um 19 Uhr zur Diskussion aktueller gesellschaftlicher Fragen. Mehr Informationen unter 51568. - Aktuell: „Internet-Schulung“: Bis 20. März können Schülerinnen und Schüler des Stauffer-Gymnasiums und geben kostenlos Einblick in die Funktion des Internets. - Ausstellungen: „Ausflug nach Tübingen für Senioren“ mit Stadtführung in gemächlichem Tempo und Einkehr am Mittwoch, 25. März; Abfahrt um 13.30 Uhr in der Blumenstraße, Kosten: 16 Euro, Anmeldung im Forum. - Diavortrag „Kilimandscharo“ am Donnerstag, 26. März, um 15 Uhr, Eintritt fünf Euro. - Manfred Götz spielt am Dienstag, 31. März, um 15 Uhr zum Tanztee.

Forum Nord, Salierstraße 2. Bürozeiten Stadteitreff, Ute Orloff: montags von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie zwischen 14.30 Uhr und 17 Uhr, donnerstags zwischen 16 Uhr und 18 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr für Beratungen, Informationen und Anmeldungen. Außerhalb dieser Zeiten können unter 205339-11 Nachrichten auf dem Anruf-Beantworter hinterlassen werden. Stadteit-Kinder- und Jugendtreff, Hannelore Glaser, 205339-13. Tägliche Angebote: Montag: „Handarbeiten, Basteln und Reden“ um 15 Uhr; „Singkreis Korber Höhe“ um 18 Uhr; „Deutschkurs für Berufstätige“ in der Staufferstraße 14/16, Anmeldung jederzeit möglich. - Dienstag: „Internationale Mutter-Kind-Gruppe“ für Mütter mit Kindern bis drei Jahren um 10 Uhr; „Treff türkische Frauengruppe“ um 14 Uhr; „Offener Spielesamstag“ um 16.30 Uhr. - Freitag: „Kochgruppe“ um 9 Uhr, um 12 Uhr gibt es einen Mittagstisch (Anmeldung dazu bis Mittwoch, 12 Uhr). Angebote für Kinder: Die Einrichtung ist montags bis freitags für Kinder von sechs bis zwölf Jahren zwischen 14 Uhr und 18 Uhr geöffnet. Montags ist Kochtag, dienstags wird von 16 Uhr bis 17.30 Uhr in der Salier-Sporthalle geturnt. Angebote für Erwachsene: „Ausflug nach Tübingen für Senioren“ am Mittwoch, 25. März, mit Stadtführung in gemächlichem Tempo und Einkehr; Abfahrt um 13.15 Uhr am Forum Nord, Kosten 16 Euro; Anmeldung im Forum.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte erreichbar unter 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Im Internet: www.forummitte.waiblingen.de oder www.fm.waiblingen.de. Täglich von 12 Uhr bis 13 Uhr warmer Mittagstisch, auch an Feiertagen. Die Cafeteria ist werktags von 11 Uhr bis 18 Uhr sowie am Wochenende/an Feiertagen von 11 Uhr bis 13.30 Uhr geöffnet. Die Angebote von Montag bis Freitag reichen von Gedächtnistraining, der Gymnastik, der Betreuungsgruppe für Demenzzranke, der Holzwerkstatt und der „Bewegung zur Musik“ über die Angebote für die Griechische Frauengruppe, die Kreativwerkstatt und die Theatergruppe bis zum Aquarellmalen, Yoga-Angeboten und zur Internet-, Video- oder Schachgruppe. Die Gruppe der Aphasie-Betroffenen kommt einmal im Monat zusammen. Die „Dienstagsgruppe“ trifft sich um 19 Uhr zur Diskussion aktueller gesellschaftlicher Fragen. Mehr Informationen unter 51568. - Aktuell: „Internet-Schulung“: Bis 20. März können Schülerinnen und Schüler des Stauffer-Gymnasiums und geben kostenlos Einblick in die Funktion des Internets. - Ausstellungen: „Ausflug nach Tübingen für Senioren“ mit Stadtführung in gemächlichem Tempo und Einkehr am Mittwoch, 25. März; Abfahrt um 13.30 Uhr in der Blumenstraße, Kosten: 16 Euro, Anmeldung im Forum. - Diavortrag „Kilimandscharo“ am Donnerstag, 26. März, um 15 Uhr, Eintritt fünf Euro. - Manfred Götz spielt am Dienstag, 31. März, um 15 Uhr zum Tanztee.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte erreichbar unter 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Im Internet: www.forummitte.waiblingen.de oder www.fm.waiblingen.de. Täglich von 12 Uhr bis 13 Uhr warmer Mittagstisch, auch an Feiertagen. Die Cafeteria ist werktags von 11 Uhr bis 18 Uhr sowie am Wochenende/an Feiertagen von 11 Uhr bis 13.30 Uhr geöffnet. Die Angebote von Montag bis Freitag reichen von Gedächtnistraining, der Gymnastik, der Betreuungsgruppe für Demenzzranke, der Holzwerkstatt und der „Bewegung zur Musik“ über die Angebote für die Griechische Frauengruppe, die Kreativwerkstatt und die Theatergruppe bis zum Aquarellmalen, Yoga-Angeboten und zur Internet-, Video- oder Schachgruppe. Die Gruppe der Aphasie-Betroffenen kommt einmal im Monat zusammen. Die „Dienstagsgruppe“ trifft sich um 19 Uhr zur Diskussion aktueller gesellschaftlicher Fragen. Mehr Informationen unter 51568. - Aktuell: „Internet-Schulung“: Bis 20. März können Schülerinnen und Schüler des Stauffer-Gymnasiums und geben kostenlos Einblick in die Funktion des Internets. - Ausstellungen: „Ausflug nach Tübingen für Senioren“ mit Stadtführung in gemächlichem Tempo und Einkehr am Mittwoch, 25. März; Abfahrt um 13.30 Uhr in der Blumenstraße, Kosten: 16 Euro, Anmeldung im Forum. - Diavortrag „Kilimandscharo“ am Donnerstag, 26. März, um 15 Uhr, Eintritt fünf Euro. - Manfred Götz spielt am Dienstag, 31. März, um 15 Uhr zum Tanztee.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Bege



Mit dem Musical „Cabaret“ ist die Württembergische Landesbühne Esslingen am Donnerstag, 19. März 2009, um 20 Uhr zu Gast im Bürgerzentrum. Foto: privat

Ursula Cantieni zu Gast im Bürgerzentrum: „Life is a Cabaret“

Gegen politischen Fanatismus

Weltberühmte Lieder wie „Willkommen“, „Life is a Cabaret“ oder „Maybe this time“ kommentieren eine mitreißende Geschichte und sind am Donnerstag, 19. März 2009, um 20 Uhr im Bürgerzentrum in „Cabaret“ in einer Inszenierung der Württembergischen Landesbühne Esslingen zu hören. Karten gibt es in der Touristinformatio, Lange Straße 45, ☎ 07151 5001-155, bei der Buchhandlung Hess im Marktdreieck, ☎ 07151 1718-115 und im Internet unter www.ticketonline.de.



Das Musical ist in seiner Aussage gegen politische Ignoranz und Fanatismus auch heute noch aktuell. Dezember 1929: Der amerikanische Schriftsteller Cliff Bradshaw kommt nach Berlin. Im Zug lernt er Ernst Ludwig kennen, der ihm gleich zwei Probleme vom Halse schafft: Er empfiehlt ihm eine günstige Unterkunft in der Pension von Fräulein Schneider (gespielt von Ursula Cantieni) und verschafft ihm einen Job, indem er sich ihm als Englisch-Schüler anbietet. Cliff ist mehr als zufrieden und scheint endlich die richtige Stadt gefunden zu haben. Im „Kit Kat Klub“ erlebt er eine tolle Silvester-Nacht, wo nicht nur gesungen und getanzt, sondern auch per Telefon geflirtet wird. Dort

himmelt er die Sängerin Sally Bowles an, merkt aber schnell, dass es nicht so einfach ist, sich in das verrückteste Mädchen der Welt zu verlieben. Während Fräulein Schneider mit dem jüdischen Obsthändler Schultz Verlobung feiert, schmieden Cliff und Sally, die inzwischen schwanger ist, eigene Hochzeitspläne. Aber hinter der Fassade der turbulenten Weltstadt Berlin gärt schon der Antisemitismus. Als Cliff die Entwicklung in Deutschland bemerkt und begreift, dass er selbst bereits von den Nationalsozialisten als Bote missbraucht wurde, will er mit Sally Deutschland sofort verlassen. Plötzlich verändert die politische Entwicklung in Deutschland das Privatleben der vergnügungssüchtigen Menschen und das Paar steht nun vor einer schweren Entscheidung.

Stadtbücherei Waiblingen in der früheren Karolingerschule

Musikalischer Salon am Abend



Clara Schumann steht im Mittelpunkt des musikalischen Salons am Abend, am Freitag, 20. März, um 20 Uhr, in dem Ausschnitt aus dem Leben und Werk der Künstlerin präsentiert werden. Musikalisch begleitet von der Pianistin Irina Rasskawska trägt Claudia Kramer-Neudorfer biographische Auszüge über Clara Schumann vor. Karten gibt es zu acht Euro in der Bücherei.

Literatur zur Kaffeezeit

Aus Anlass des 60. Geburtstags von Simone de Beauvoir liest Anne Roche-Sandbrink am Mittwoch, 25. März, um 15 Uhr aus dem Werk „Das andere Geschlecht“. Für Kaffee, Tee und Gebäck ist gesorgt, Eintritt frei.

Ohren auf, wir lesen vor“

Um die „Freundschaft“ dreht es sich in den

Zum 16. Mal

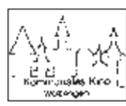
Bildhauer-Symposium

„Stein für Erwachsene“ ist das Motto des diesjährigen Bildhauer-Symposiums, das die Kunstschule Unteres Remstal von 14. bis 18. April 2009 in der Weingärtner Vorstadt 14 unter der künstlerischen Leitung von Guido Messer und der technischen Leitung von Reinhard Jochem veranstaltet. Anmeldeschluss ist der 30. März. Für Erwachsene beträgt die Gebühr inklusive Material, Werkzeug und Verpflegung 260 Euro, für Jugendliche und Arbeitslose sind es 215 Euro. Start ist am Dienstag, 14. April, um 9.30 Uhr, die Abschlusspräsentation ist für Samstag, 1. April, 16 Uhr, vorgesehen. „Zufällig angeschwemmt“ ist der Leitspruch für das kleinere Bildhauer-Symposium für Kinder und Jugendliche, das von 14. bis 16. April dauert. Zwischen zehn und 14 Jahren sollten sie alle sein, um an dem Workshop, jeweils von 14 Uhr bis 16.30 Uhr, teilnehmen zu können. Die Gebühr beträgt inklusive Material 39 Euro.

Auskunft gibt die Kunstschule unter ☎ 5001-660, E-Mail kunstschule@waiblingen.de, im Internet www.kunstschule-remstal.de.

Kommunales Kino im Traumpalast

„Vier Minuten“



Das Kommunale Kino Waiblingen zeigt am Mittwoch, 1. April 2009, um 20 Uhr im „Traumpalast“ in der Bahnhofstraße den Film „Vier Minuten“, der mit dem Deutschen Filmpreis 2007 und dem Bayrischen Filmpreis 2006 ausgezeichnet wurde. Spieldauer: 112 Minuten, FSK: ohne Altersangabe. Der Eintrittspreis beträgt fünf Euro, Kartenvorverkauf unter ☎ 07151 959280. Die Kinoveranstaltungen werden von der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH und der Stadt Waiblingen unterstützt.

Seit mehr als 60 Jahren gibt die Pianistin Traude Krüger Klavierunterricht in einem Frauengefängnis. Eine Schülerin wie Jenny hatte sie noch nie. Verschlossen, unberechenbar, zerstörerisch – und früher ein musikalisches Wunderkind. Sie könnte es schaffen, einen bedeutenden Klavierwettbewerb zu gewinnen, an dem sie trotz ihrer Haftstrafe teilnehmen darf. Die Vorbereitung auf den Wettbewerb wird zum Kräfte messen zwischen der aufstiegsigen Jenny und ihrer strengen preußischen Klavierlehrerin – ein Lebens- und Liebesdrama, das bis zum tiefsten innersten Schmerz der beiden Frauen vordringt. In einem furiosen Finale bleiben Jenny vier Minuten, um etwas zu tun, was niemand, nicht einmal Traude, von ihr erwartet.

Am Sonntag in der Johanneskirche Violoncello und Orgel

Zu einem Konzert mit Renate Busse am Violoncello und Jörg Zettler an der Orgel lädt die Evangelische Kirchengemeinde Korber Höhe am Sonntag, 22. März 2009, um 19 Uhr in die Kirche „Johannes unter dem Kreuz“ im Ökumenischen Haus der Begegnung auf der Korber Höhe in Waiblingen ein. Aus Anlass des 200. Geburtstags von Felix Mendelssohn-Bartholdy leitet Jörg Zettler den Konzertabend mit dessen „Präludium und Fuge c-Moll“ ein und lässt das Programm mit Mendelssohns „2. Sonate c-Moll“ ausklingen. Aus Johann Sebastian Bachs „Suite Es-Dur für Violoncello solo“ spielt Renate Busse die Sätze Allemande, Sarabande und Gigue. Gemeinsam musizieren Renate Busse und Jörg Zettler die „Pièces en Concert“ (fünf Konzertstücke) von François Couperin sowie ein „Abendlied“ von Josef Gabriel Rheinberger. Mit der Choralpartita zum Wochenlied „Jesu, meine Freude“ von Johann Gottfried Walther und einem „Pastorale“ von Louis Vierne stellt Jörg Zettler die vielfältigen Klangmöglichkeiten der Mühleisen-Orgel vor.

Renate Busse ist nach langjähriger Tätigkeit als Lehrkraft für Violoncello an der Musikschule Fellbach und im Stuttgarter Ensemble „musica viva“ vielfältig künstlerisch und pädagogisch freischaffend tätig. Jörg Zettler war von 1966 bis 2001 Bezirkskantor im Kirchenbezirk und Kirchenmusiker an der Michaelskirche Waiblingen. Er wirkte als Korrepetitor und Organist beim Süddeutschen Madrigalchor und bei den Ludwigsburger Schloßfestspielen. 1985 wurde er zum Kirchenmusikdirektor ernannt.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden zur Deckung der Unkosten und zum Erhalt der Orgel wird gebeten.



Hideyo Harada ist am Sonntag, 29. März 2009, um 20 Uhr beim Konzert des Waiblinger Kammerorchesters als Solistin am Klavier zu hören.

Vortrag zu Spitzweg und Busch am 27. März im Café disegno

Vergnügliche Einsichten in altbekannte Bilder



„Spitzweg und Busch als Erzähler erotischer Geschichten“. – Mit diesem Thema befasst sich Professor Dr. Hans Joachim Neyer, der Direktor des Wilhelm-Busch-Museums Hannover, am Freitag, 27. März 2009, um 19.30 Uhr in seinem „Power Point“ gestützten Vortrag im Café disegno in der Weingärtner Vorstadt 20 in Waiblingen, in dem der Museumsdirektor neue vergnügliche Einsichten in altbekannte Bilder ermöglicht. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung ist Teil des Begleitprogramms zur Ausstellung „Bildergeschichten. Von Wilhelm Busch bis Robert Gernhardt“, die noch bis 3. Mai 2009 in der Galerie Stihl Waiblingen besucht werden kann.

„Popo oder Wade?“ Spitzweg wie Busch rechnen mit der unschamhaften Lust ihrer männlichen Kunden. Der Ältere konstruiert erotische Zweideutigkeiten in einem einzigen Tableau, der jüngere in einer Folge von Bildern. Beide ironisieren in einer Pointe den dargestellten Mann, der 1855 in der humoristischen Wochenzeitung „Fliegende Blätter“ auf den bekannten Begriff gebracht wird: Weiland Gottlieb Biedermaier. Während Spitzweg diesen typischen Deutschen, der sich selbst für einen Dichter und Denker hält, aus der Sicht der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts betrachtet, stellt Busch ihn vom Standpunkt der zweiten Hälfte bloß. Symptomatisch ist die Entwicklung eines für ihn kennzeichnenden Kleidungsstücks in zeitgenössischen Bildbeispielen:

der Zylinder wird von der Schlafmütze verdrängt. Im Vormärz noch ein mutiger Kämpfer für Freiheit und Verfassung, resigniert Herr Biedermaier nach 1848 endgültig: „Seine kleine Stube, sein enger Garten, sein unansehnlicher Flecken und das dürftige Los eines verachteten Dorfschulmeisters verhelmen ihm zu irdischer Glückseligkeit.“ Beide Künstler haben unterschiedliche Käufer vor Augen. Daher unterscheiden sie sich in den Konsequenzen ihres Humors. Während Spitzweg für ein bürgerliches Publikum eine ironische Idylle vorstellt, nimmt Busch diese zum Ausgangspunkt für eine Erzählung, die gnadenlos in die Katastrophe führt. Schadenfrohe erfreuen sich Kleinbürger am Unglück ihrer Nachbarn. Buschs Geschichten verkaufen sich massenhaft als billiger Zeitungsdruck am Bahnhofskiosk. Weitere Informationen sind erhältlich bei Stephanie Hansen, Galerie Stihl Waiblingen, Weingärtner Vorstadt 20, ☎ 18037, Fax 59345, E-Mail stephanie.hansen@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de.

Führung am Donnerstag

Die Nachfrage nach Führungen durch die aktuelle Ausstellung „Bildergeschichten“ ist groß; deshalb wurden noch zusätzliche Termine angeboten: Am Donnerstag, 19. März 2009, um 18 Uhr mit Dr. Ingrid-Sibylle Hoffmann, der neuen Leiterin der Galerie Stihl Waiblingen. Die Führungen sind kostenlos, Teilnehmer zahlen den regulären Eintritt (5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro, Kinder bis 16 Jahre frei). Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.



Swing und Dixieland im Bürgerzentrum

Die „Allotria Jazz Band“ aus München spielt am Freitag, 27. März 2009, um 20 Uhr in der Reihe „Jazz im Studio“ im Welfensaal des Bürgerzentrums. Karten zum Preis von zwölf Euro, ermäßigt zehn Euro gibt es im Vorverkauf in der Touristinformatio, Lange Straße 45, ☎ 07151 5001-155, bei der Buchhandlung Hess im Marktdreieck, ☎ 07151 1718 -115 und im Internet unter www.ticketonline.de. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Städtisches Orchester

Viel Wohlklang im Konzertmonat März

Das Städtische Orchester lädt im März 2009 zu musikalischen Veranstaltungen ein, die den Gästen einen klavollen Frühjahrsauftakt bieten. Am Sonntag, 22. März, bietet die Vertigo Big Band um 10 Uhr zu ihrem Frühjahrskonzert in den Welfensaal des Bürgerzentrums an der Talau. Der musikalische Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in diesem Jahr bei Stücken aus den 70er- und 80er-Jahren, zu hören sind aber auch Stücke der Legende Frank Sinatra oder von Bob Mintzer. Einige Musiker des Ensembles, beispielsweise Bandleader Jürgen Bothner am Tenorsaxophon, stellen ihr Können als Solisten unter Beweis; die Vokalistin Carolin Vorholt und Uwe Carsten präsentieren aktuelle Melodien von Robbie Williams und Alison Moyet. Karten zu acht Euro, ermäßigt fünf Euro, gibt es im Vorverkauf in der Touristinformatio, Lange Straße 45, ☎ 5001-155, in der Buchhandlung Hess, ☎

1718-115, bei den Orchestermitgliedern sowie an der Tageskasse.

Jugendvorspiel mit Beratung

Am Sonntag, 29. März, steht der Orchesternachwuchs um 15 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrums mit seinem Jugendvorspiel im Mittelpunkt. Ensembles und einzelne Instrumentalisten stellen ihr Können unter Beweis. Im Anschluss an die Vorführung können sich die Gäste über das Ausbildungsangebot informieren, die Instrumente können außerdem ausprobiert werden. Eintritt frei. Im April beginnen neue Kurse in der Instrumentalausübung, dazu kann man sich vor Ort oder unter ☎ 071658364 anmelden.

Orchesterjugend sammelt Altpapier

Die Jugend des Städtischen Orchesters sammelt am Samstag, 28. März 2009, Altpapier in der Kernstadt.

Abschluss der Konzertsaison 2008/2009 im Bürgerzentrum Waiblingen

Hideyo Harada am Klavier mit dem Waiblinger Kammerorchester

Die Konzertsaison 2008/2009 im Bürgerzentrum endet am Sonntag, 29. März 2009, um 20 Uhr mit einem Konzert des Waiblinger Kammerorchesters und der Solistin Hideyo Harada am Klavier. Die Künstlerin trat schon mehrfach mit diesem Orchester in Waiblingen auf.



Unter der Leitung von Gerd Budday werden außer der „Streichersinfonie Nr. 7, d-Moll“ von Felix Mendelssohn, dessen 200. Geburtstag in diesem Jahr begangen wird, folgende Werke gespielt: G. F. Händel, „Concerto grosso op. 6, Nr. 8, c-Moll“; J. S. Bach, „Konzert Nr. 1 für Klavier und Streicher“, d-Moll, BWV 1052; F. Liszt, „Malédiction für Klavier und Streicher“.

Karten für das Konzert gibt es bei der Touristinformatio Waiblingen, Lange Straße 45, ☎ 07151 5001-155; bei der Buchhandlung Hess im Marktdreieck, ☎ 07151 1718-115, und im Internet unter www.ticketonline.de.

Hideyo Harada am Klavier

Eine Künstlerin mit „Gespi für Seelenzustände“, deren Spiel „ein klangästhetisches Erlebnis höchster Güte“ ist, nannte die Süddeutsche Zeitung jüngst Hideyo Harada. Die gebürtige Japanerin studierte zunächst in Tokio, bevor sie ihre Studien in Stuttgart, Wien und Moskau fortsetzte. Hideyo Harada wurde bei

zahlreichen Wettbewerben preisgekrönt und gewann unter anderem den „Concours International d'Exécution Musicale 1984“ in Genf sowie 1991 den 1. Preis beim Internationalen Schubert-Wettbewerb in Dortmund. 1993 wurde sie Preisträgerin beim Internationalen Rachmaninow-Wettbewerb in Moskau.

Seitdem gastierte die Pianistin unter anderem beim Schleswig-Holstein-Musik-Festival, dem Rheingau-Musik-Festival und den Ludwigsburger Schloßfestspielen. Weitere wichtige Stationen ihrer Karriere waren der Wiener Musikverein, das Gewandhaus Leipzig oder die Suntory Hall Tokio.

Bei namhaften Orchestern wie dem Orchestre de la Suisse Romande, dem Seoul Philharmonic Orchestra oder der Südwestdeutschen Philharmonie ist Hideyo Harada ein gern gesehener Gast. Eine weitere Facette ihres Könnens zeigt die Pianistin bei musikalisch-literarischen Programmen, die sie gemeinsam mit den Schauspielern Corinna Harfouch, Katja Riemann, Esther Schweins, Christian Quadflieg und Hanns Zischler gestaltet.

Bürgerzentrum Waiblingen

Im Vorverkauf erhältlich – Konzert- und Theaterkarten



Der Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der Theater- und Konzertreihe von März bis Juli 2009 im Bürgerzentrum hat begonnen. Der detaillierte Spielplan ist im Rathaus, bei den Ortschaftsverwaltungen, in der Touristinformatio, in der Stadtbücherei und im Bürgerzentrum erhältlich. Informationen gibt es auch unter www.buergerzentrum-waiblingen.de und im Abo-Büro unter ☎ 07151 2001-22, E-Mail: abo-buero@waiblingen.de.

Konzerte

Sonntag, 29. März 2009, 20 Uhr
Waiblinger Kammerorchester mit Hideyo Harada, Klavier. Mit Werken von G. F. Händel, J. S. Bach, F. Liszt und F. Mendelssohn.

Theater

Dienstag, 21. April 2009, 20 Uhr
United Dance Company, Paris – Tanzgala mit internationalen Stars. Einführung von 19.15 Uhr bis 19.45 Uhr.
Donnerstag, 2. Juli 2009, 20 Uhr
„Der Talisman“ – Posse mit Gesang von Johan Nestroy in einer Inszenierung der Württembergischen Landesbühne Esslingen. Einführung von 19.15 Uhr bis 19.45 Uhr.

Jazz

Freitag, 27. März 2009, 20 Uhr
„Allotria Jazz Band“

Kartenvorverkaufsstellen

Touristinformatio Waiblingen (i-Punkt), Lange Straße 45, ☎ 07151 5001-155

Buchhandlung Hess im Marktdreieck, Kurze Straße 24, ☎ 07151 1718-115

Im Internet unter www.ticketonline.de

Veranstalter

Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur, An der Talau 4, 71334 Waiblingen, ☎ 07151 2001-22.



Karten
www.kulturhaus-schwanen.de (VVK)
☎ 07151 5001-155 (VVK)
☎ 07151 920506-25 (Reservierungen)
Restkarten an der Abendkasse

Veranstaltungen für diese Woche abgesagt

Das Kulturhaus Schwanen und die Luna-Bar haben sämtliche Veranstaltungen für die Kalenderwoche 12 abgesagt. Die neuen Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Zu den Veranstaltungen von Montag, 23. März 2009, an öffnen sich die Pforten wieder termingerecht.

Kishon: „Wegen Renovierung geöffnet“

Die Theatergruppe der Kunstschule Unteres Remstal gastiert unter der Leitung von Clemens Schäfer mit Ephraim Kishons Stück, „Wegen Renovierung geöffnet“ am Montag, 23., und am Dienstag, 24. März, jeweils um 20 Uhr im Schwanen. Karten zu 6 Euro, ermäßigt 5 Euro, können in der Kunstschule unter ☎ 5001-660 vorbestellt und an der Abendkasse abgeholt werden.

Funkrock mit Dizzy Bee

Man kann ungeniert behaupten, dass sich Dizzy Bee nicht nur im Süddeutschen Raum einen großen Namen erspielt haben. Mit Funkrock begeistern sie ihr Publikum am Freitag, 27. März, um 21 Uhr. Sie sind 2008 deutschlandweit mehr als 70 Mal aufgetreten, zahlreiche Radiosender spielen regelmäßig ihre Songs. Die Band hat ein Musikvideo sowie Videoclips produziert, die man derzeit unter www.dizzy-bee.de, bestaunen kann. Als die „Stars von morgen“ wurden sie bezeichnet, beim 26. Deutschen Rock- und Poppreis stauten sie zahlreiche Preise ab. Eintritt 6 Euro.

Ü-30-Party mit DJ Andy

DJ Andy legt am Samstag, 28. März, um 21.30 Uhr die Hits der 70er- und 80er-Jahre auf, reichert sie mit den Klängen der 90er-Jahre und dem Besten von heute an – fertig ist seine ganz private Mischung, die sich besonders an alle von 30 Jahren an richtet. Eintritt 4 Euro.